



ZBIORY  
SPECJALNE

James Kayson



280224



1000211475

## zur Einführung.

Die Schrift, die Vermittlerin des Gedankens und des Wortes, ist zugleich die wichtigste Trägerin aller Kultur und Wissenschaft; sie ist das geistige Band, welches schon in den ältesten Zeiten — freilich zuerst mit dürftigen Mitteln — die großen Geister mit ihren Völkern in Beziehung brachte, bis Johann Guttenberg durch die segensreiche Erfindung der Druckerschrift jene hellstrahlende Lichtquelle geschaffen hat, unter deren Einfluß sich das geistige Leben des Mittelalters zu ungeahnter Höhe emporhob; jene Lichtquelle, welche noch heute in stets zunehmender Fülle allen Gebieten menschlichen Schaffens und dem internationalen Verkehr der Völker zugutkommt.

Es gibt in den Kreisen der gebildeten Welt keine Lebensstellung, welche nicht zur Schrift in naher Beziehung stände; täglich und stündlich tritt uns ja dieselbe — geschrieben, gedruckt, gemalt — entgegen. Für Lehrer und Schüler ist sie ein Gegenstand des Unterrichts; der Beruf des Schriftstellers, des Gelehrten, Buchhändlers, Schriftsetzers, Buchdruckers, Schriftgießers u. s. w. fußt wesentlich auf der Nuzbarmachung der Schrift; zahlreiche Gewerbe, Dekorationsmaler, Lithographen, Graveure, Stein- und Holzbildhauer, Zeichner, Architekten haben tagtägliche Veranlassung, die Schrift mit ihren künstlerischen Schöpfungen in Verbindung zu bringen.

Ein Verkehrsmittel von so großartiger Bedeutung mußte notwendig im Lauf der Zeiten zahlreiche Umbildungen in der äußerlichen Gestaltung erfahren, und zwar um so mehr, als gerade solche Berufsarten, bei welchen der gute Geschmack eine große Rolle spielt, Interesse daran nahmen. Die Mannigfaltigkeit der verschiedenen Schriftarten ist in der That eine nahezu unbegrenzte: viele umfangreiche Bände würden nicht ausreichen, um alle bemerkenswerten Schriftzeichen wiederzugeben, welche die Phantasie der Kulturvölker im Lauf der Zeiten geschaffen hat.

Diese Fülle des Materials hat daher auch zum Erscheinen wertvoller und kostspieliger Spezialwerke Anlaß gegeben, welche den Gegenstand wissenschaftlich und in historischer Reihenfolge behandelten; während jedoch diese schätzenswerten Publikationen wesentlich das Ziel verfolgten, Gelehrten, Kulturhistorikern und Spezialforschern als Leitfaden zu dienen und ihnen den Stoff zu erschließen, welcher in Staats- und Klosterbibliotheken, in Adelsarchiven u. s. w. zerstreut ist, stellt sich das gegenwärtige Unternehmen auf einen mehr praktischen, für weitere Kreise berechneten Standpunkt. Zweck und Aufgabe des vorliegenden Prachtwerkes ist es nämlich, zu äußerst mäßigem Preise eine reichhaltige und geschmackvolle Auswahl der wichtigsten Schriftarten, Initialen u. s. w. zu geben und dabei diejenigen älteren und neueren Schriften zu bevorzugen, welche für das heutige Kunstgewerbe, namentlich für die Vertreter der graphischen Künste, von Interesse sind und denselben

P 139/58/107 Nok55b

als lehrreiche Vorbilder oder als eigenartige Beispiele der betreffenden Geschmacksperioden dienen können.

Das Werk besteht aus 144 Tafeln, welche theils schwarz, theils farbig, in vollendetem Buchdruck und lithographischem Farbendruck ausgeführt sind. Die große Mannigfaltigkeit dieser Tafeln ist aus dem Inhalts-Verzeichnis zu ersehen. Wenn wir eine Anzahl von Tafeln begeben (Wappen, Landesfarben, heraldische Zeichen), welche streng genommen nicht zu dem Gebiet der Schriftkunde gezählt werden können, so veranlaßte uns hierzu die praktische Erfahrung, daß in den Kreisen der graphischen Gewerbe sehr häufig Nachfrage nach zuverlässigen derartigen Vorlagen entsteht; diese prächtigen Farbenbilder bilden jedenfalls einen anmutigen Schmuck des ganzen Werkes.

Die Herausgabe des „Schriften-Atlas“ wurde durch das bereitwillige Entgegenkommen, mit welcher uns die K. Württ. Zentralstelle für Gewerbe und Handel und die K. Öffentliche Bibliothek hier, sowie die Kais. Universitäts-Bibliothek zu Straßburg ihre reichen Schätze zur Verfügung stellten, erheblich gefördert. Zu ganz besonderem Danke sind wir aber auch den hervorragenden Schriftgießereien: Bauer & Co. in Stuttgart, W. Drugulin in Leipzig, Flinsch in Frankfurt a. M., Genzsch & Hesse in Hamburg, Julius Klinckhardt in Leipzig, Ludwig & Mayer in Frankfurt a. M., Schelter & Giesecke in Leipzig, Ferd. Theinhardt in Berlin, sowie der Kunstdruckerei von Dr. M. Huttler & Co. in München verpflichtet, welche uns durch Überlassung ihrer trefflichen Schriftproben sehr wesentliche Dienste geleistet haben.

Stuttgart, im November 1888.

Die Verlagsbandlung.

# Inhalts-Verzeichnis.

	Tafel		Tafel
Deutsche Schreibschrift . . . . .	1	Kaiser-Gotisch . . . . .	34
Alte deutsche Kurrentschrift . . . . .	2	Mediäval-Gotisch . . . . .	35
Alte deutsche Kanzleischrift . . . . .	3	Deutsche Antike . . . . .	36
Alte Frakturchrift . . . . .	4	Monogramm-Gotisch . . . . .	37
Kanzleischrift . . . . .	5	Angelsächsisch . . . . .	38
Alte Kanzleischrift . . . . .	6	Verzierte Gotisch . . . . .	39
Englische Schreibschrift . . . . .	7	Albion . . . . .	40
Italienische Schreibschrift . . . . .	8	Phantasia . . . . .	41
Englische Schreibschrift (18. Jahrh.) . . . . .	9, 10	favorit . . . . .	42
Französische Batarde (17. Jahrh.) . . . . .	11	Midoline . . . . .	43
Italienische Cancellaresca (17. Jahrh.) . . . . .	12	Romanisch-Gotisch . . . . .	44
Spanische Schreibschrift . . . . .	13	Breite moderne Midoline . . . . .	45
Rundschrift . . . . .	14	Altdeutsche Schrift . . . . .	38
Schattierte Rundschrift . . . . .	15	Alte Schwabacher . . . . .	39
Amerikanische Manuskript . . . . .	16	Moderne Schwabacher . . . . .	40
Centennialchrift . . . . .	17	Deutsch . . . . .	41
Kartenschrift . . . . .	18	Danziger Fraktur . . . . .	42
Mediäval-Skript . . . . .	19	Fraktur in den üblichen Größestufungen . . . . .	43
Rechtsliegende Rundschrift . . . . .	20	Fraktur in verschiedenen Schnitten . . . . .	44
Nantee-Skript . . . . .	21	Münchener Renaissance-Fraktur . . . . .	45
Antiqua in den üblichen Größestufungen . . . . .	22	Kanzleischrift in verschiedenen Schnitten . . . . .	46
Antiqua . . . . .	23	Renaissance-Kanzlei . . . . .	47
Antiqua in verschiedenen Schnitten . . . . .	24		
Verzierte Antiqua . . . . .	25	Initialen:	
Römische Antiqua (Versalien) . . . . .	26	Byzantinisch (12. Jahrh.) . . . . .	48
Elzevir-Antiqua (Versalien) . . . . .	27	Angelsächsisch (6. Jahrh.) . . . . .	49
Elzevir-Antiqua in verschiedenen Schnitten . . . . .	28	Romanisch (12. Jahrh.) . . . . .	47 B
Renaissance-Antiqua . . . . .	29	Gotisch (14. Jahrh.) . . . . .	48, 49
Mediäval-Antiqua . . . . .	30	Gotisch (16. Jahrh.) . . . . .	50, 51
Skelett . . . . .	31	Gotisch (15. Jahrh.) . . . . .	52—55
Athenienne . . . . .	32	Gotisch (13. Jahrh.) . . . . .	56—59
Clarendon . . . . .	33	Gotisch (v. Genssch & Heyse) . . . . .	60
Jonisch (Egyptienne) . . . . .	34	Gotisch " " . . . . .	61
Italienne . . . . .	35	Gotisch (v. Schelter & Giesecke) . . . . .	62, 63
Steinschrift und Grotesk . . . . .	36	Gotisch (v. Weisert) . . . . .	64
Amerikanische Zierschriften . . . . .	28 B, 28 C	Gotisch (v. Flinsch) . . . . .	65
Gotisch in verschiedenen Schnitten . . . . .	29	Spätgotisch (ca. 1473) . . . . .	66
Facsimile aus der 36zeiligen Gutenberg-Bibel . . . . .	29 B	Florentiner (Italienische Renaissance) . . . . .	67, 68
Mönchs-Gotisch . . . . .	30	französische Renaissance (1540) . . . . .	69, 70
Kirchen-Gotisch . . . . .	31	Deutsche Renaissance (1572) . . . . .	71, 72
Holländisch-Gotisch . . . . .	32	Textur (1601) nach P. Frank . . . . .	73
Altdeutsch . . . . .	33	Deutsche Renaissance (1601) nach P. Frank . . . . .	74, 75
Verzierte Gotisch . . . . .	34	Deutsche Renaissance (1601), ebenso . . . . .	76—78
Verzierte Altgotisch . . . . .	35	Barock (nach Paritius 1710) . . . . .	79, 80
Gutenberg-Gotisch . . . . .	36	Deutsche Renaissance (v. Genssch & Heyse) . . . . .	81
Hansa-Gotisch . . . . .	37	Renaissance (v. Flinsch) . . . . .	82
Schmale Dürer-Gotisch . . . . .	38	Renaissance (v. Schelter & Giesecke) . . . . .	83
Breite Dürer-Gotisch . . . . .	39	Renaissance (v. Genssch & Heyse) . . . . .	84

	Tafel
Initialen:	
Schwabacher (v. Weisert) . . . . .	85
Schwabacher (v. Flinisch) . . . . .	86. 87
Kanzlei (v. Schiller & Sohn) . . . . .	88
Kanzlei, ebenso . . . . .	89
Moderne Renaissance (v. Weisert) . . . . .	90
Florentiner (v. Drugulin) . . . . .	91
Antiker Stil (v. Weisert) . . . . .	92—94
Amoretten . . . . .	95
Renaissance (Amoretten v. Genssch & Heyse) . . . . .	96
Deutsche Renaissance (v. Terschat) . . . . .	96 B. 96 C
Rokoko (v. Terschat) . . . . .	96 D. 96 E
Pflanzen-Initialen (v. Doßauer) . . . . .	96 F
Silhouette (v. Klinckhardt) . . . . .	97. 98
Plastische Antiqua . . . . .	98 B
Plastische Ionisch . . . . .	98 C
Plastische Steinschrift . . . . .	98 D
Vertiefte Römisck . . . . .	98 E
Farbige Firmenschilder . . . . .	98 F
Monogramme I . . . . .	99—101
Monogramme II . . . . .	102—104
Monogramme III . . . . .	104 B. 104 E
Monogramme IV . . . . .	105—107
Deutsche Stenographie-Systeme: Gabelsberger,	
Stolze, Arends, Koller, Faulmann, Schrey	108
Griechisch (mit Monumental und Uncial) . . . . .	109
Russisch . . . . .	110
Böhmisch . . . . .	} 111
Glagolitisch . . . . .	
Cyrillisch . . . . .	
Russisch . . . . .	
Polnisch . . . . .	
Kroatisch-Glagolitisch . . . . .	} 112
Serbisch . . . . .	
Walachisch . . . . .	} 113
Hebräisch . . . . .	
Rabbinisch . . . . .	
Jüdisch-Deutsch . . . . .	
Jüdische Schreibschrift . . . . .	
Phönizisch . . . . .	} 115
Althebräisch . . . . .	
Kufisch . . . . .	
Syrisch . . . . .	
Alt-Aramäisch . . . . .	

	Tafel	
Samaritanisch . . . . .	} 115	
Arabisch . . . . .		
Nestorianisch . . . . .		
Hieroglyphen . . . . .	} 114	
Hieratisch . . . . .		
Demotisch . . . . .		
Koptisch . . . . .		
Palmyränisch . . . . .		
Cyprisch . . . . .	} 115	
Zend . . . . .		
Pehlewi . . . . .		
Estrangelo . . . . .		
Armenisch . . . . .		
Babylonisch	} Keil-	
Assyrisch		} schriften
Medisch		
Persisch		
Japanisch . . . . .	} 116	
Chinesisch . . . . .		
Mandschu . . . . .		
Aethiopisch . . . . .		
Birmanisch . . . . .		
Altgotisch . . . . .	} 117	
Runen . . . . .		
Sanskrit . . . . .		
Altgriechisch . . . . .		
Tibetänisch . . . . .		
Etrurisch . . . . .		
National- und Landesfarben . . . . .		117
Deutsche Staatswappen . . . . .		118
fremde Staatswappen . . . . .		119
Heraldische farbenbezeichnung		} 120
heroldsbilder		
Heraldische figuren . . . . .	} 121	
Schildformen . . . . .		
Helme und Helmdecken . . . . .		
Kronen . . . . .	} 122	
Druckverzierungen (v. Bauer & Co.) . . . . .		
Druckverzierungen (v. Flinisch) . . . . .		
Druckverzierungen (v. Genssch & Heyse) . . . . .		
Druckverzierungen (v. Schelter & Giesecke) . . . . .		
Firmenschilder (v. E. Deschler) . . . . .	126	

# R e g i s t e r.

	Tafel	Tafel
Albion . . . . .	35	
Altdeutsch . . . . .	38	
— Gotisch . . . . .	32	
Altgotisch . . . . .	116	
— modern . . . . .	32	
— Initialen . . . . .	56—59	
Altgriechisch . . . . .	116	
Althebräisch . . . . .	113	
Amerikanische Hierarchien . . . . .	28 B/C	
Amoretten-Initialen (modern) . . . . .	95	
— — Renaissance . . . . .	96	
Angelsächsisch (modern) . . . . .	35	
— Initialen (alt) . . . . .	47	
Antike, deutsche . . . . .	35	
Antiker Stil: Initialen . . . . .	92—94	
Antiqua . . . . .	16—28	
— Plastisch . . . . .	98 B	
— Römisch . . . . .	20	
Arabisch . . . . .	113	
Aramäisch . . . . .	113	
Armenisch . . . . .	115	
Affyrisch . . . . .	115	
Athenienne . . . . .	24	
Aethiopisch . . . . .	116	
Babylonisch . . . . .	115	
Barock-Initialen . . . . .	79, 80	
Bastard-Gotisch . . . . .	37	
Batarde, französische . . . . .	8	
Birmanisch . . . . .	116	
Böhmisch . . . . .	111	
Byzantinische Initialen . . . . .	46	
Cancellaresca, Italienische . . . . .	9, 10	
Centennial . . . . .	14	
Chinesisch . . . . .	116	
Clarendon . . . . .	25	
Cyprisch . . . . .	114	
Cyrillisch . . . . .	111	
Danziger Fraktur . . . . .	40	
Demotisch . . . . .	114	
Deutsch (Schwabacher) . . . . .	40	
Deutsche Antike . . . . .	35	
— Renaiss. Initialen . . . . .	71—78, 81, 84, 96 B/C	
— Schreibschrift . . . . .	1, 2	
Druckverzierungen . . . . .	122—125	
Dürer-Gotisch . . . . .	33	
Egyptienne . . . . .	26	
— Plastische . . . . .	98 C	
Elzevir-Antiqua . . . . .	21, 22	
— — Vertieft . . . . .	98 E	
Englische Schreibschrift . . . . .	6, 7	
Ertrangelo . . . . .	115	
Etienne . . . . .	23	
Ettrisch . . . . .	116	
Favorit-Gotisch . . . . .	36	
Figuren, Heraldische . . . . .	121	
Firmenschilder . . . . .	126	
— farbige . . . . .	98 F	
Florentiner Initialen . . . . .	67, 68	
— — (modern) . . . . .	91	
Fraktur . . . . .	41—43	
— alte . . . . .	3, 4	
Französische Batarde . . . . .	8	
Glagolitisch . . . . .	111	
Gotisch . . . . .	29—37	
— Initialen . . . . .	48—66	
Griechisch . . . . .	109	
— alt . . . . .	116	
Grotesk . . . . .	28	
Gutenberg-Gotisch . . . . .	33	
— — alt . . . . .	29 B	
Hansa-Gotisch . . . . .	33	
Hebräisch . . . . .	112	
— alt . . . . .	113	
Helme und Helmdecken . . . . .	121	
Heraldik . . . . .	120, 121	
Hieratisch . . . . .	114	
Hieroglyphen . . . . .	114	
Holländisch-Gotisch . . . . .	32	
Japanisch . . . . .	116	
Initialen . . . . .	46—98	
Ionisch . . . . .	26	
— Plastisch . . . . .	98 C	
Italienische Cancellaresca . . . . .	9, 10	
— Schreibschrift . . . . .	6	
Italiene . . . . .	27	
Jüdisch-Deutsch . . . . .	112	
Kaiser-Gotisch . . . . .	34	
Kanzlei, Schreibschrift . . . . .	4	

	Tafel
Kanzlei, alte . . . . .	2. 4. 5
— Druckschrift . . . . .	44
— Renaissance . . . . .	45
Kartenschrift . . . . .	14
Keilschriften . . . . .	115
Kirchengotisch . . . . .	31
Koptisch . . . . .	114
Kroatisch-Glagolitisch . . . . .	111
Kufisch . . . . .	115
Kursiv: Amerikanische Manuskript . . . . .	14
— Antiqua . . . . .	19
— Athenienne . . . . .	24
— Centennial . . . . .	14
— Egyptienne . . . . .	26
— Elzevir . . . . .	22
— Grotesk . . . . .	28
— Ionisch . . . . .	26
— Italienne . . . . .	27
— Kartenschrift . . . . .	14
— Mediäval . . . . .	15
— Renaissance . . . . .	25
— Rundschrift . . . . .	15
— Skelett . . . . .	24
— Steinschrift . . . . .	28
— Vankee-Skript . . . . .	15
Landesfarben . . . . .	117
Mandschu . . . . .	116
Manuskript, Amerikanisch . . . . .	14
Mediäval-Antiqua . . . . .	24
— Gotisch . . . . .	34
— Kursiv . . . . .	15
Medisch . . . . .	115
Nidoline . . . . .	37
Mönchsgotisch . . . . .	30
Monogramme . . . . .	99—107
Monogramm-Gotisch . . . . .	35
Monumental . . . . .	109
Münchener Renaissance-Fraktur . . . . .	43
Nationalfarben . . . . .	117
Nestorianisch . . . . .	113
Palmyrenisch . . . . .	114
Pehlewi . . . . .	115
Persisch . . . . .	115
Pflanzen-Initialen . . . . .	96F
Phantasie-Gotisch . . . . .	36
Phönizisch . . . . .	113
Polnisch . . . . .	111
Rabbinisch . . . . .	112
Renaissance-Fraktur, Münchener . . . . .	43

	Tafel
Renaissance-Initialen . . . . .	67—96C
— Kanzlei . . . . .	45
Rokoko-Initialen . . . . .	96D/E
Romanisch-Gotisch . . . . .	37
— Initialen . . . . .	47B
Römische Antiqua . . . . .	20
Rundschrift . . . . .	12
— Rechts liegende . . . . .	15
— Schattierte . . . . .	13
Runen . . . . .	116
Russisch . . . . .	110. 111
Samaritanisch . . . . .	113
Sanscrit . . . . .	116
Schilder, Heraldische . . . . .	121
Schildschrift (Elzevir) . . . . .	22
Schreibschrift, Deutsche . . . . .	1
— — alte . . . . .	2
— Englische . . . . .	6
— — alte . . . . .	7
— Französische . . . . .	8
— Italienische . . . . .	6
— — alte . . . . .	9. 10
— Spanische . . . . .	11
Schriftgrade in Antiqua . . . . .	16
— in Fraktur . . . . .	41
Schwabacher, alte . . . . .	39
— moderne . . . . .	40
— Initialen (Weisert) . . . . .	85
— — (Glinch) . . . . .	86. 87
Serbisch . . . . .	111
Silhouette-Initialen . . . . .	97. 98
Skelett-Antiqua . . . . .	24
Slavische Schriften . . . . .	111
Spanische Schreibschrift . . . . .	11
Spätgotische Initialen . . . . .	66
Staatswappen, Deutsche . . . . .	118
— fremde . . . . .	119
Steinschrift . . . . .	28
— Plastische . . . . .	98D
Stenographie . . . . .	108
Syrisch . . . . .	113
Textur-Initialen . . . . .	73
Tibetanisch . . . . .	116
Unzial . . . . .	109
Walachisch . . . . .	111
Vankee-Skript . . . . .	15
Zend . . . . .	115

A B C D E F G H I J K L M  
n o p q r s t u v w x y z

A B C  
D E F  
G H I  
J K L  
M

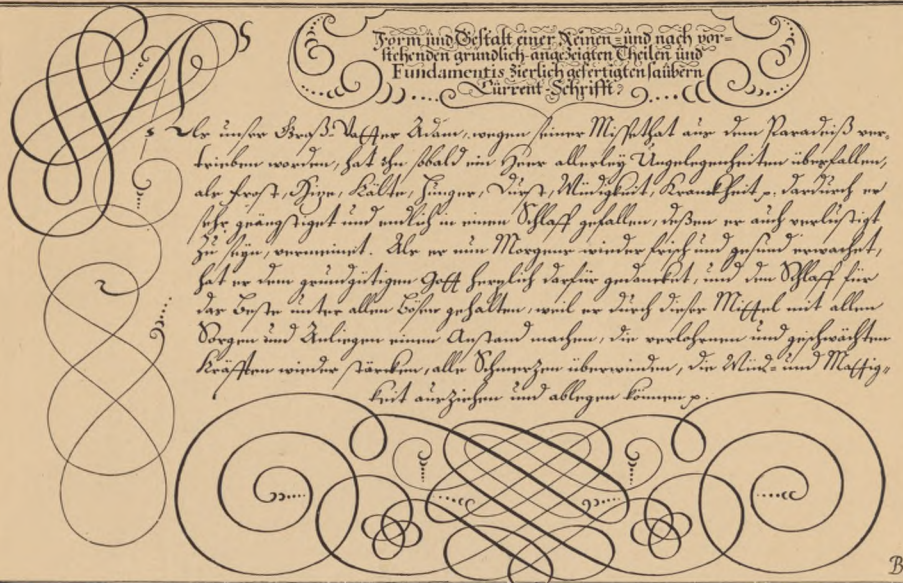
Die Kunst,  
die Vermittlerin des Geistes und des Wortes, ist  
gleichwie die weislichste Wäglerin aller Künste und  
Wissenschaften; sie ist das geistige Band, welches schon  
in den ältesten Zeiten - seitlich zuerst mit den  
Mitteln - die großen Geister mit ihren Keltaren in  
Luzierung brachte, bis Johann Göttauberg durch die  
sagenwürdige Erfindung der Deutschen Schrift jene  
proflante Luftqualle geseffnet hat, unter deren  
Einfluß sich das geistige Leben des Mittelalters zu  
einigen großen Höhepunkten erhob.

N O P  
Q R S  
T U V  
W X Y  
Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Form und Gestalt einer Keinen und nach vor-  
stehenden gründlich angezeigten Theilen und  
Fundamentis hierlich gelehrteten säubren  
Kurrent Schrift.

Als im Jahr 1570 der Kaiser Maximilian, von dem Kaiser Maximilian aus dem Kaiserthum von  
Frankreich worden, hat die Stadt Wien allenthalben Ungelugensschick überfallen,  
als das 7. Jahr, Kaiser, König, Fürst, Herzog, Bischof, Landesherr, etc. etc. etc. etc.  
sich genugsam und unbeschwerlich in einem Schlaf gehalten, und die Stadt auch unbeschwerlich  
zu liegen verbleiben. Als er ein Morgen wider die Stadt und geschicklich war, hat  
sich er dem genugsamigen Gott bewußt darüber gedankt, und im Schlaf für  
das Opfer nicht allen Opfer gehalten, weil er sich dieser Mittel mit allen  
Dingen und Tugenden seiner Anstand machet, die unbeschwerlich und geschicklich  
Kraften wider die Städte, alle Dingen zu überwinden, die nicht und Maßig  
mit anzugehen und ablegen können.

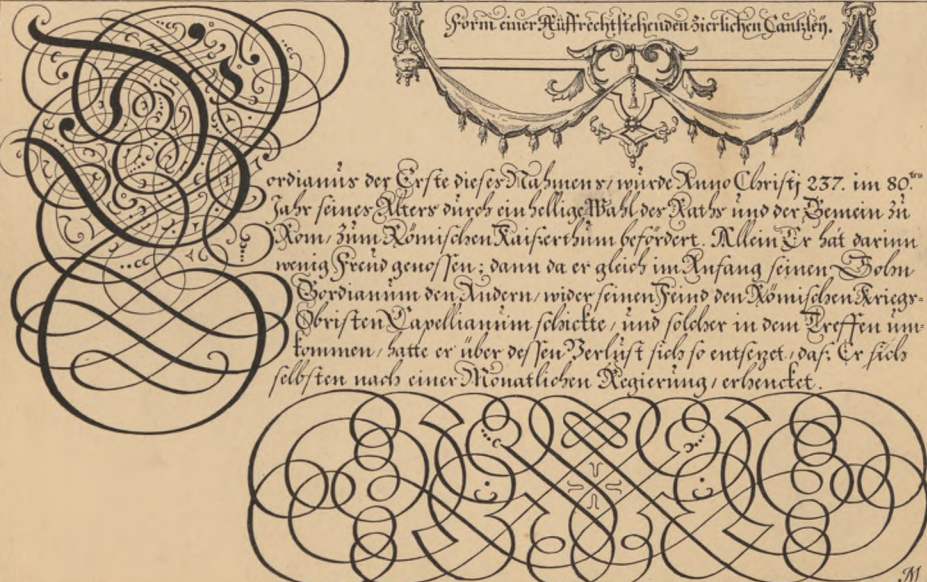


Aus Baurenfeinds Schreibkunst, Nürnberg 1716.

Alte deutsche Kanzleischrift.

Form einer Kuffrechtstehenden dierlichen Cantilen.

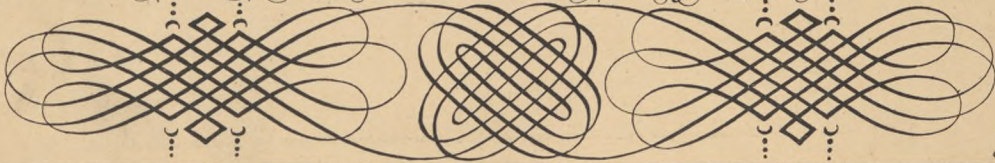
ordianus der Erste dieses Namens, wurde Anno Christi 237. im 80<sup>ten</sup>  
Jahr seines Alters durch ein bellig. Wahl der Rath und der Gemein in  
Rom zum Römischen Kaiserthum befördert. Allein Er hat darinn  
wenig Freud genossen; dann da er gleich im Anfang seinen Sohn  
Gordianum den Andern, wider seinen Feind den Römischen Krieg-  
Christen Capellianum schickte, und selber in dem Treffen un-  
kommen, hatte er über des Feind Verlust sich so entsetzt, daß Er sich  
selbst nach einer Monatlichen Regierung, erhencket.



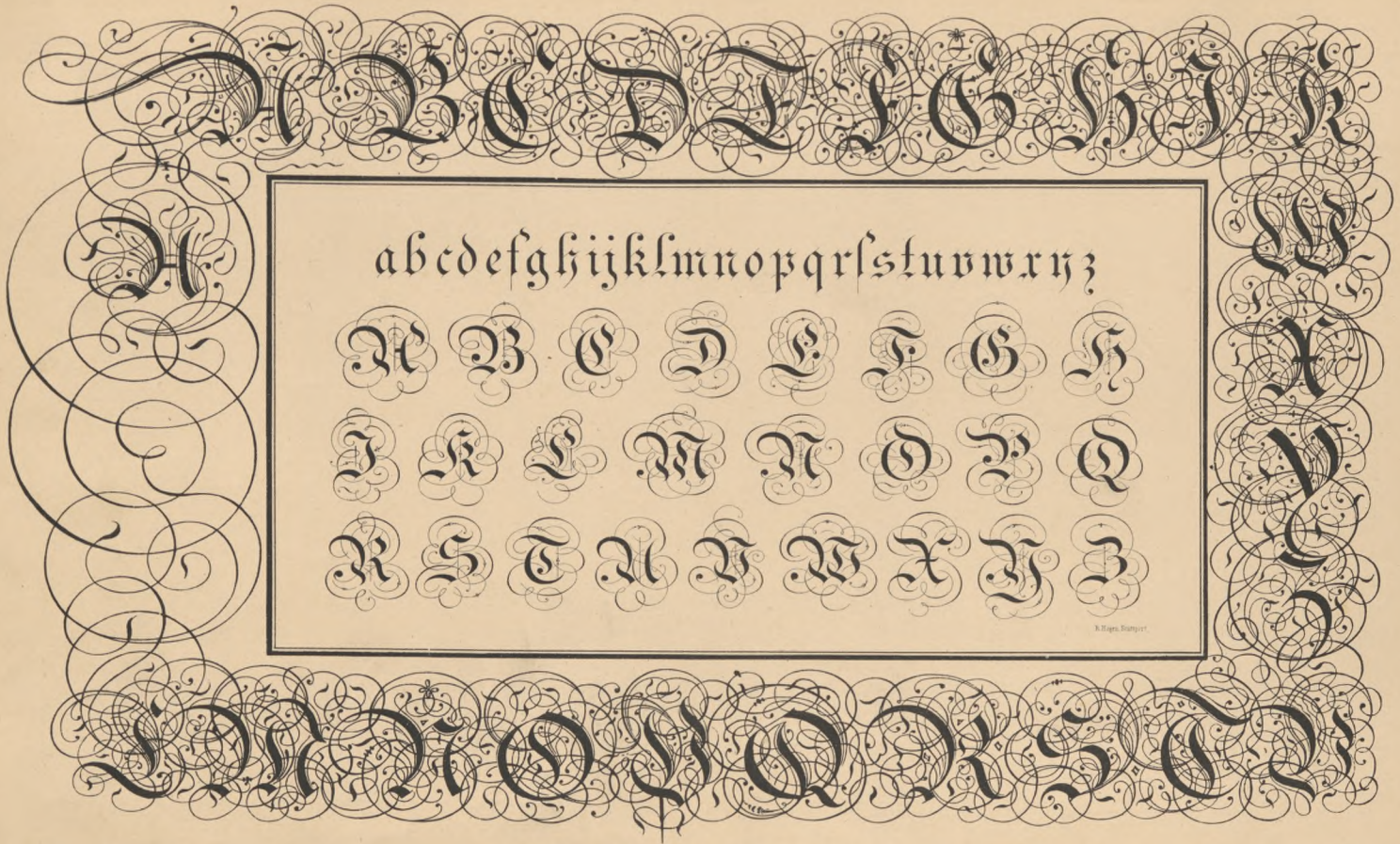
Form einer zierlichen kleinen Fraktur-Schrift.



Auf er Domitianus war einer unmenschlichen Grausamkeit  
 zügethan / und hatte darinnen seine sonderbare Belustigung gehabt. Wie  
 er dann zu dem End / auf eine Zeit / den Rath zu Rom / zu einer Abend-Mahl  
 zeit beruffen / in einem ganz schwarzen Saal führen / durch ganz entblozte  
 und mit schwarzer Farb angestrichene Junglinge bedienen / auch alle Speise  
 schwarz zürichten / und in schwarzen Gefäßen auftragen lassen. Er selbst  
 umb nur seinen mit Todes Angst gelättigten Gästen noch mehr Schrecken  
 einzujagen / führte keine andere Gespräch / als von lauter Noth und Todschlag.  
 Endlich / nachdem er an solcher Grausamkeit genug hatte / ließ er sie gleich-  
 wol mit herrlichen Geschenken / von sich nach Haus gehen.



S.





abcdefghijklmnopqurssttuwvxyz. 1234567890.

A. B B C D E F G H I K L M N O P  
Q R S T U V W X Y Z.

Visitenkarten  
Einnahmen  
München  
Bayern  
Bilanz  
Regierungsrat

A B C D E F G H I  
K L M N O P Q R  
S T U V W X Y Z.

Programme  
Ausgaben  
Stuttgart  
Württemberg  
Contocorrent  
Gutsbesitzer

Italienische Schrift

A B C D E F G H I K L M N O P Q R  
abcdefghijklmnop R S T U V W X Y Z opqrstuvwxyz.

N. 1.

Let your Recreations be sweet and  
 Everlasting, such as may rather fit  
 you for Buisness than rob you of Time.  
 He that makes Buisness a Recreation

N. 2.

Sir London November 27, 1708.

I desire you to Furnish and pay unto M<sup>r</sup> Samuel Shurman  
 Senec, an English Gentleman, the sume of two hundred Pounds  
 sixteen shillings at one or more payments, as he shall have Occasion,  
 or desire the same. And take his Bills of Exchange, or Receipts for

To M<sup>r</sup> William Branson,  
 Merchant in Norwich

Your Real Friend &  
 most Obedient Serv.

Shelly 1708.

Perriam

N. 3.

A B C D E F G H I K L M N  
 O P Q R S T U V W X Y Z z

N. 1.

Sir  
 You pass too great a Complement  
 on my Judgment, when you  
 desire my Advice concerning the Educat<sup>on</sup>  
 of yo<sup>r</sup> Son I must indeed admit it a Matter  
 of extraordinary moment to give a Youth  
 a good Education

Charles Knight

N. 2.

Madam  
 The prudent Education you have bestowed  
 upon your Daughter, is worthy y<sup>e</sup> Imitation  
 of our whole Sex: For your Care has not only  
 been to make her taking to the Eye & Ear, by  
 Musick, Singing, and Dancing, but you have  
 also successfully Endeavour'd that her Convers<sup>on</sup>  
 should be

Charles Knight

Act. Anst. v. B. Beckmann, Stuttgart.

A B C D E F G H I L M

a b c

d e f

g h i

l m n

*Amour des ennemis.*

*Aimez vos ennemis: Faites du bien à ceux qui vous haïssent: Bénissez ceux qui font des imprecations contre vous: Et priez pour ceux qui vous calomnient. Traitez les hommes de la même manière que vous voudriez vous mêmes qu'ils vous traitassent. Paroles de JESUS-CHRIST dans S. Luc chap. 6. v. 27. 28 & 31.*

o p q

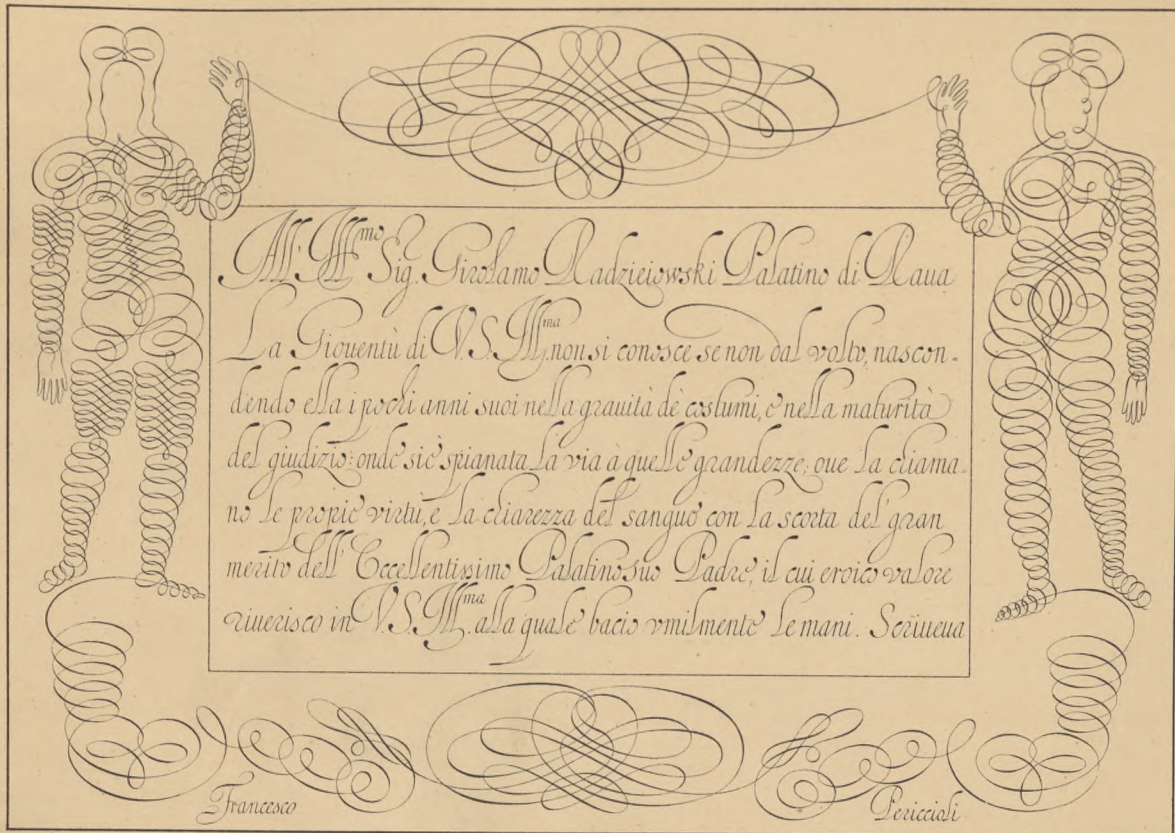
r s a

t u v

x y z

N O P Q R S T V X Y Z.





**M**uchos  
quieren ser devotos: pero  
hai pocos que guardan  
ser humildes. La humildad  
es el alcañal sobre el que quie-  
re Dios le festejamos  
nuestros sacrificios.

**C**oguisimaa  
cosas bastan para hacer  
feliz a un sabio: a un necio  
uada le satisfice. Esta es la  
razon, por que casi todos  
loa hombres son  
inmortalos.

**Al Sr. D. Diego de Mesa y Añera**  
Oficial mayor del Archivo de la Sria. de Pláto de Navarra &c.  
**Amigo mio.** Si el nombre de Vmd. no ocupara  
en mi obra un distinguido lugar, ni haria a su merito la justicia que le corres-  
ponde, ni cumpliria con las leyes de nuestra fina amistad. Un hombre  
como Vmd. que, sin ser Maestro, escribe con primer todo genero de caracte-  
teros, merece ser doctado por quanto aspiramos a la perfeccion de esta  
nobilissima Arte. Quiera Vmd. este leve obsequio de mi cariño, y mande  
lo que quera a su afecto amigo y seguro servidor D. S. M. B.

Torquato Torio de la Riva.

**M**as bien  
se necesita estudiar loa hom-  
bres que loa libros. Sin  
embargo, no hai mayor bien  
que un verdadero amigo:  
la lastima es que no pro-  
curamos adquirirlo.

**Q**uando  
amamos demasiado a una  
persona, no es facil conocer  
si nos oca de amar. Hay  
defectos que en ciertas ocasio-  
nes nos agravan mas que  
la misma perfeccion.

A. B. C. D.

E. F. G. H.

I. K. L. M.

N. O. P. Q.

R. S. T. U.

V. X. Y. Z.

Sollen Rechnungsauszug haben  
 für  
 Herren G. A. Berner & Co., Hier.

Preis-Liste  
 Bureau  
 Tanzordnung  
 Eingeschrieben  
 Wert

Kassa

Farbenerklärung  
 Markt

Halberstadt

Aktiva  
 Diskonto

A B C D E F G H I K  
 L M N O P Q R R S T  
 U V W X Y Z.  
 a b c d e f f g h h i j k l m n  
 o p p q r s s t u v w x y z z  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0.

Speisekarte  
 Comptoir  
 Programm  
 Postlagernd  
 franko

Schalter

Maßstab. 1:1000

Absatz

Mindelheim

Passiva

Quittung

Situationsplan  
 der  
 Conto Baumwollwaaren Mola  
 Lagerhäuser.

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s s  
 t u v w x y z

A B C D E F G H I J K L

M N O P Q R S T U V W

1 2 3 4 5 X Y Z 6 7 8 9 0.

Wallenberger's Spezialkarte

von

Algäu, Vorarlberg und Westtirol

nebst angrenzenden Teilen der Schweiz.

Amerikanische Manuschrift.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z  
 1 2 3 4 5 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z 6 7 8 9 0  
 Hamburg-Altanaer Buchdrucker-Prinzipal-Verein

Menu

- Spargelsuppe
- Roastbeef
- Gespickter Hacht
- Truthahn
- Zitronen-Auflauf
- Compot
- Eis-Dessert
- Kaffee

Schriftgiesserei von Genzsch & Heyse in Hamburg.

Centennialschrift.

A B C D E F G H I J K L M N O P  
 Q R S S T U V W X Y Z  
 A B C D E F G H I J K L M  
 N O P Q R S T U V W X Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v  
 1 2 3 4 5 w x y z 6 7 8 9 0

Schriftgiesserei von Otto Weisert in Stuttgart.

Kartenschrift.

Fanz-Ordnung

- Walzer
- Polka
- Lancers
- Rheinländer
- Tirolienne
- Quadrille
- Walzer
- Galopp

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z  
 1 2 3 4 5 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z 6 7 8 9 0  
 Leipzig Postsekretär Sturm und Frau Berlin

Schriftgiesserei von Julius Klünckhardt in Leipzig.

Yankee-Skript.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z & 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Amerika Geschichte der Renaissance Charleston Homburg Columbus

Rechtsliegende Rundschrift.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R

S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r r s s p t u v w x y z z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Rundschreiben Rechnung Wechsel Summa

Medieval-Skript.

A B C D E F F G H I J K L M N O P P Q R S T T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z z

Gedichte in bayerischer Mundart von Karl Stieler Statue

<p style="text-align: center;">Diamant.</p> <p>Wenn der Mensch mit regsamem Sinne die Natur durchforscht oder in seiner Phantasie die sehr weiten Räume der organischen Schöpfung misst, so wirkt unter den vielfachen Eindrücken, die er empfängt, keiner so tief und mächtig als der, welchen die Fülle des Lebens erzeugt. Ueberall, selbst nahe an den beisten Polen ertönt die Luft von dem Gesang der Vögel wie von dem Summen schwirrender Insekten. Nicht nur die unteren Schichten allein, in welchen die verdichteten Dünste schweben, auch die oberen sind belebt. Denn so oft man den Rücken der peruanischen Cordillere oder, südlich vom Leman-See, den Gipfel des Weissen Berges bestieg, hat man in diesen Einöden noch Tiere entdeckt. Am Chimborazo, fast achttausend Fuss höher als der Aetna, sahen wir Schmetterlinge und andere geflügelte Insekten. Wenn auch, von senkrechten Luftströmen getrieben, sie sich dahin als Fremdlinge verirren, wohin unruhige Forscherbegier des Menschen sorgsame Schritte leitet; so beweidt ihr Dasein doch, das die begiesamere animalische Schöpfung auslanert, wo die vegetabilische längst ihre Grenze erreicht hat. Höher als der Regenberg von Teneriffa, auf den schneebedeckten Rücken der Pyrenäen gestaut, höher als die Gipfel der Andesiten, schwebt im Himmelsraum der Gegend der Himalaya eine unbewohnte Welt des grossen Luftreits belebt, so enthält noch grosser Wunder das bewohnte Auge. Hirsche, Hasen, Bruchvögel und eine sehr mannigfaltige Fauna bilden die Wände aus den tiefen Klüften empfangen. Unergründlich und in Schöpfung versehen erheben sie in die Lüfte; bei der Trau an zur südlichen Seite zurückführt, die Hüfte löst, die there darobliegenden wälschen Körper einschliesst, und verkehrlich durch das Lebensloft, welchen alle Wasser enthält, den Organismus erschaffen schwebt. Die schattigen höchsten Schneefelder (Staubhülle), welche von dem kühnen Forscher des Meeres zu Zeit zu Zeit von grossen Oden in Nord-Afrika, in Italien und Mittel-</p>	<p style="text-align: center;">Perl.</p> <p>Wenn der Mensch mit regsamem Sinne die Natur durchforscht oder in seiner Phantasie die sehr weiten Räume der organischen Schöpfung misst, so wirkt unter den vielfachen Eindrücken, die er empfängt, keiner so tief und mächtig als der, welchen die Fülle des Lebens erzeugt. Ueberall, selbst nahe an den beisten Polen ertönt die Luft von dem Gesang der Vögel wie von dem Summen schwirrender Insekten. Nicht nur die unteren Schichten allein, in welchen die verdichteten Dünste schweben, auch die oberen sind belebt. Denn so oft man den Rücken der peruanischen Cordillere oder, südlich vom Leman-See, den Gipfel des Weissen Berges bestieg, hat man selbst in diesen Einöden noch Tiere entdeckt. Am Chimborazo, fast achttausend Fuss höher als der Aetna, sahen wir Schmetterlinge und andere geflügelte Insekten. Wenn auch, von senkrechten Luftströmen getrieben, sie sich dahin als Fremdlinge verirren, wohin unruhige Forscherbegier des Menschen sorgsame Schritte leitet; so beweidt ihr Dasein doch, das die begiesamere animalische Schöpfung auslanert, wo die vegetabilische längst ihre Grenze erreicht hat. Höher als der Regenberg von Teneriffa, auf den schneebedeckten Rücken der Pyrenäen gestaut, höher als die Gipfel der Andesiten, schwebt im Himmelsraum der Gegend der Himalaya eine unbewohnte Welt des grossen Luftreits belebt, so enthält noch grosser Wunder das bewohnte Auge. Hirsche, Hasen, Bruchvögel und eine sehr mannigfaltige Fauna bilden die Wände aus den tiefen Klüften empfangen. Unergründlich und in Schöpfung versehen erheben sie in die Lüfte; bei der Trau an zur südlichen Seite zurückführt, die Hüfte löst, die there darobliegenden wälschen Körper einschliesst, und verkehrlich durch das Lebensloft, welchen alle Wasser enthält, den Organismus erschaffen schwebt. Die schattigen höchsten Schneefelder (Staubhülle), welche von dem kühnen Forscher des Meeres zu Zeit zu Zeit von grossen Oden in Nord-Afrika, in Italien und Mittel-</p>	<p style="text-align: center;">Nonpareille.</p> <p>Wenn der Mensch mit regsamem Sinne die Natur durchforscht oder in seiner Phantasie die sehr weiten Räume der organischen Schöpfung misst, so wirkt unter den vielfachen Eindrücken, die er empfängt, keiner so tief und mächtig als der, welchen die Fülle des Lebens erzeugt. Ueberall, selbst nahe an den beisten Polen ertönt die Luft von dem Gesang der Vögel wie von dem Summen schwirrender Insekten. Nicht nur die unteren Schichten allein, in welchen die verdichteten Dünste schweben, auch die oberen sind belebt. Denn so oft man den Rücken der peruanischen Cordillere oder, südlich vom Leman-See, den Gipfel des Weissen Berges bestieg, hat man in diesen Einöden noch Tiere entdeckt. Am Chimborazo, fast achttausend Fuss höher als der Aetna, sahen wir Schmetterlinge und andere geflügelte Insekten. Wenn auch, von senkrechten Luftströmen getrieben, sie sich dahin als Fremdlinge verirren, wohin unruhige Forscherbegier des Menschen sorgsame Schritte leitet; so beweidt ihr Dasein doch, das die begiesamere animalische Schöpfung auslanert, wo die vegetabilische längst ihre Grenze erreicht hat. Höher als</p>
<p style="text-align: center;">Colonel.</p> <p>Wenn der Mensch mit regsamem Sinne die Natur durchforscht oder in seiner Phantasie die sehr weiten Räume der organischen Schöpfung misst, so wirkt unter den vielfachen Eindrücken, die er empfängt, keiner so tief und mächtig als der, welchen die Fülle des Lebens erzeugt. Ueberall, selbst nahe an den beisten Polen ertönt die Luft von dem Gesang der Vögel wie von dem Summen schwirrender Insekten. Nicht nur die unteren Schichten allein, in welchen die verdichteten Dünste schweben, auch die oberen sind belebt. Denn so oft man den Rücken der peruanischen Cordillere oder, südlich vom Leman-See, den Gipfel des Weissen Berges bestieg, hat man selbst in diesen Einöden noch Tiere entdeckt. Am Chimborazo, fast achttausend Fuss höher als der Aetna, sahen wir Schmetterlinge und andere geflügelte Insekten. Wenn auch, von senkrechten Luftströmen getrieben, sie sich dahin als Fremdlinge verirren, wohin unruhige Forscherbegier des Menschen sorgsame Schritte leitet; so beweidt ihr Dasein doch, das die begiesamere animalische Schöpfung auslanert, wo die vegetabilische längst ihre Grenze erreicht hat. Höher als der Regenberg von Teneriffa, auf den schneebedeckten Rücken der Pyrenäen gestaut, höher als die Gipfel der Andesiten, schwebt im Himmelsraum der Gegend der Himalaya eine unbewohnte Welt des grossen Luftreits belebt, so enthält noch grosser Wunder das bewohnte Auge. Hirsche, Hasen, Bruchvögel und eine sehr mannigfaltige Fauna bilden die Wände aus den tiefen Klüften empfangen. Unergründlich und in Schöpfung versehen erheben sie in die Lüfte; bei der Trau an zur südlichen Seite zurückführt, die Hüfte löst, die there darobliegenden wälschen Körper einschliesst, und verkehrlich durch das Lebensloft, welchen alle Wasser enthält, den Organismus erschaffen schwebt. Die schattigen höchsten Schneefelder (Staubhülle), welche von dem kühnen Forscher des Meeres zu Zeit zu Zeit von grossen Oden in Nord-Afrika, in Italien und Mittel-</p>	<p style="text-align: center;">Pelt.</p> <p>Wenn der Mensch mit regsamem Sinne die Natur durchforscht oder in seiner Phantasie die sehr weiten Räume der organischen Schöpfung misst, so wirkt unter den vielfachen Eindrücken, die er empfängt, keiner so tief und mächtig als der, welchen die Fülle des Lebens erzeugt. Ueberall, selbst nahe an den beisten Polen ertönt die Luft von dem Gesang der Vögel wie von dem Summen schwirrender Insekten. Nicht nur die unteren Schichten allein, in welchen die verdichteten Dünste schweben, auch die oberen sind belebt. Denn so oft man den Rücken der peruanischen Cordillere oder, südlich vom Leman-See, den Gipfel des Weissen Berges bestieg, hat man in diesen Einöden noch Tiere entdeckt. Am Chimborazo, fast achttausend</p>	<p style="text-align: center;">Borgia.</p> <p>Wenn der Mensch mit regsamem Sinne die Natur durchforscht oder in seiner Phantasie die sehr weiten Räume der organischen Schöpfung misst, so wirkt unter den vielfachen Eindrücken, die er empfängt, keiner so tief und mächtig als der, welchen die Fülle des Lebens erzeugt. Ueberall, selbst nahe an den beisten Polen ertönt die Luft von dem Gesang der Vögel wie von dem Summen schwirrender Insekten. Nicht nur die unteren Schichten allein, in welchen die verdichteten Dünste schweben, auch die oberen sind belebt. Denn so oft man den Rücken der peruanischen Cordillere oder, südlich vom Leman-See, den Gipfel des Weissen Berges bestieg, hat man in diesen Einöden noch Tiere entdeckt. Am Chimborazo, fast achttausend</p>
<p style="text-align: center;">Granodol.</p> <p>Wenn der Mensch mit regsamem Sinne die Natur durchforscht oder in seiner Phantasie die sehr weiten Räume der organischen Schöpfung misst, so wirkt unter den vielfachen Eindrücken, die er empfängt, keiner so tief und mächtig als der, welchen die Fülle des Lebens erzeugt. Ueberall, selbst nahe an den beisten Polen ertönt die Luft von dem Gesang der Vögel wie von dem Summen schwirrender Insekten. Nicht nur die unteren Schichten allein, in welchen die verdichteten Dünste schweben, auch die oberen sind belebt. Denn so oft man den Rücken der peruanischen Cordillere oder, südlich vom Leman-See, den Gipfel des Weissen Berges bestieg, hat man in diesen Einöden noch Tiere entdeckt. Am Chimborazo, fast achttausend</p>	<p style="text-align: center;">Cleoro.</p> <p>Wenn der Mensch mit regsamem Sinne die Natur durchforscht oder in seiner Phantasie die sehr weiten Räume der organischen Schöpfung misst, so wirkt unter den vielfachen Eindrücken, die er empfängt, keiner so tief und mächtig als der, welchen die Fülle des Lebens erzeugt. Ueberall, selbst nahe an den beisten Polen ertönt die Luft von dem Gesang der Vögel wie von dem Summen schwirrender Insekten. Nicht nur die unteren Schichten allein, in welchen die verdichteten Dünste schweben, auch die oberen sind belebt. Denn so oft man den Rücken der peruanischen Cordillere oder, südlich vom Leman-See, den Gipfel des Weissen Berges bestieg, hat man in diesen Einöden noch Tiere entdeckt. Am Chimborazo, fast achttausend</p>	<p style="text-align: center;">Mittel.</p> <p>Wenn der Mensch mit regsamem Sinne die Natur durchforscht oder in seiner Phantasie die sehr weiten Räume der organischen Schöpfung misst, so wirkt unter den vielfachen Eindrücken, die er empfängt, keiner so tief und mächtig als der, welchen die Fülle des Lebens erzeugt. Ueberall, selbst nahe an den beisten Polen ertönt die Luft von dem Gesang der Vögel wie von dem Summen schwirrender Insekten. Nicht nur die unteren Schichten allein, in welchen die verdichteten Dünste schweben, auch die oberen sind belebt. Denn so oft man den Rücken der peruanischen Cordillere oder, südlich vom Leman-See, den Gipfel des Weissen Berges bestieg, hat man in diesen Einöden noch Tiere entdeckt. Am Chimborazo, fast achttausend</p>
<p style="text-align: center;">Terla.</p> <p>Wenn der Mensch mit regsamem Sinne die Natur durchforscht oder in seiner Phantasie die sehr weiten Räume der organischen Schöpfung misst, so wirkt unter den vielfachen Eindrücken, die er empfängt, keiner so tief und mächtig als der, welchen die Fülle des Lebens erzeugt. Ueberall, selbst nahe an den beisten Polen ertönt die Luft von dem Gesang der Vögel wie von dem Summen schwirrender Insekten. Nicht nur die unteren Schichten allein, in welchen die verdichteten Dünste schweben, auch die oberen sind belebt. Denn so oft man den Rücken der peruanischen Cordillere oder, südlich vom Leman-See, den Gipfel des Weissen Berges bestieg, hat man in diesen Einöden noch Tiere entdeckt. Am Chimborazo, fast achttausend</p>	<p style="text-align: center;">Text.</p> <p>Wenn der Mensch mit regsamem Sinne die Natur durchforscht oder in seiner Phantasie die sehr weiten Räume der organischen Schöpfung misst, so wirkt unter den vielfachen Eindrücken, die er empfängt, keiner so tief und mächtig als der, welchen die Fülle des Lebens erzeugt. Ueberall, selbst nahe an den beisten Polen ertönt die Luft von dem Gesang der Vögel wie von dem Summen schwirrender Insekten. Nicht nur die unteren Schichten allein, in welchen die verdichteten Dünste schweben, auch die oberen sind belebt. Denn so oft man den Rücken der peruanischen Cordillere oder, südlich vom Leman-See, den Gipfel des Weissen Berges bestieg, hat man in diesen Einöden noch Tiere entdeckt. Am Chimborazo, fast achttausend</p>	<p style="text-align: center;">Doppelmittel.</p> <h1 style="text-align: center;">Wenn der Mensch mit regsamem Sinne die Natur durchforscht oder in seiner Phanta</h1>

A B C D E F G H I J K

L M N O P Q R S T U V

1 2 3 4 5 W X Y Z 6 7 8 9 0

a b c d e f g h i j k l m n o

p q r s t u v w x y z

Schriftgiesserei von Bauer & Comp. in Stuttgart.

Kursiv.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q  
 R S T U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Fette Kursiv.

**A B C D E F G H I J K L M N**  
**O P Q R S T U V W X Y Z**  
**a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t**  
**1 2 3 4 5 u v w x y z 6 7 8 9 0**

Enge Antiqua.

A B C D E F G H I J  
 K L M N O P Q R S T  
 U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m  
 n o p q r s t u v w x y z  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Fette Antiqua.

**A B C D E F G H I J**  
**K L M N O P Q R S T**  
**U V W X Y Z**  
**a b c d e f g h i j k**  
**l m n o p q r s t u v**  
**w x y z**

Magere enge Antiqua.

A B C D E F G H I J K  
 L M N O P Q R S T U  
 V W X Y Z  
 a b c d e f g h i k l m n o p q r  
 s t u v w x y z  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Breite Antiqua.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V  
 1 2 3 4 5 W X Y Z 6 7 8 9 0  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z  
 Hamburg BRESLAU München

A B C D E F G H I J  
K L M N O P Q R S  
T U V W X Y Z

Schriftgiesserei von Schelter & Giesecke in Leipzig.

A B C D E F G H I J  
K L M N O P Q R S  
T U V W X Y Z &  
HAMBURG

Schriftgiesserei von Schelter & Giesecke in Leipzig.

A B C D E F G H I  
J K L M N O P Q R  
S T U V W X Y Z

Schriftgiesserei von Schelter & Giesecke in Leipzig.

A B C D E F G H I J  
K L M N O P Q R S T  
U V W X Y Z

SPEISENKARTE.

Schriftgiesserei von Julius Klinkhardt in Leipzig.

A B C D E F G H I J  
K L M N O P Q R S T U  
V W X Y Z Ä Ö Ü &  
! . - , 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ; : ' ?  
RICHARD WAGNER

Schriftgiesserei, Fluschn in Frankfurt a. M.

A B C D E F G H I J  
K L M N O P Q R S T  
U V W X Y Z

MEMORANDUM

Schriftgiesserei von Roos & Junge in Offenbach a. M.

A B C D E F G H I J  
K L M N O P Q R S T  
U V W X Y Z

BARCELONA

Schriftgiesserei von Genssch & Heise in Hamburg.

A B C D E F G H I J K  
L M N O P Q R S T U V  
1 2 3 4 5 W X Y Z 6 7 8 9 0  
a b c d e f g h i j k l m n  
o p q r s t u v w x y z

Schriftgiesserei von Genssch & Heise in Hamburg.

A B C D E F G H I J K L  
M N O P Q R S T U V W  
1 2 3 4 5 X Y Z 6 7 8 9 0  
a b c d e f g h i j k l m n  
o p q r s t u v w x y z

Schriftgiesserei von Schelter & Giesecke in Leipzig.

A B C D E F G H I J K L  
M N O P Q R S T U V W  
1 2 3 4 5 X Y Z 6 7 8 9 0  
a b c d e f g h i j k l m n  
o p q r s t u v w x y z

Schriftgiesserei von Schelter & Giesecke in Leipzig.

A B C D E F G H I J K  
L M N O P Q R S T U  
V W X Y Z  
a b c d e f g h i j k l m n  
o p q r s t u v w x y z

Schriftgiesserei von Schelter & Giesecke in Leipzig.

A B C D E F G H I  
J K L M N O P Q  
R S T U V W X Y Z  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Schriftgiesserei von Genssch & Heise in Hamburg.

A B C D E F G H I J  
K L M N O P Q R S  
T U V W X Y Z  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Aus der Schriftgiesserei von Schelter & Giesecke in Leipzig.

Schmale halbfette Elzevir.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q  
 R S T U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s  
 1 2 3 4 5 t u v w x y z 6 7 8 9 0

Aus der Schriftgiesserei von Schelter & Giesecke in Leipzig.

Elzevir.

A B C D E F G H I J K L M N O  
 P Q R S T U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t  
 1 2 3 4 5 u v w x y z 6 7 8 9 0

Schriftgiesserei von Schelter & Giesecke in Leipzig.

Magere Elzevir-Antiqua.

A B C D E F G H I J K L  
 M N O P Q R S T U V W  
 Archiv X Y Z Danzig  
 a b c d e f g h i k l m n o p  
 q r s t u v w x y z

Schriftgiesserei von Bauer & Comp. in Stuttgart.

Elzevir-Kursiv.

*A B C D E F G H I J K L  
 M N O P Q R S T U V W  
 Handel X Y Z Gewerbe  
 a b c d e f g h i k l m n o p q  
 r s t u v w x y z.*

Schriftgiesserei von Bauer & Comp. in Stuttgart.

A B C D E F G H  
 I J K L M N O P Q  
 R S T U V W X Z  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Elzevir-Schilderschrift.



Schriftgiesserei von Schelter & Giesecke in Leipzig.

A B C D E F G H  
 I J K L M N O P Q  
 R S T U V W X Z  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Breite Renaissance.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W  
1 2 3 4 5 X Y Z 6 7 8 9 0  
a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z

Schriftgiesserei Julius Klinkhardt in Leipzig.

Etienne-Kursiv.

A B C D E F G  
H I J K L M N  
O P Q R S T U  
V W X Y Z  
a b c d e f g h i j  
k l m n o p q r s  
t u v w x y z

Schriftgiesserei Schelter & Giesecke  
in Leipzig.

Verziert.

A C D E F G H I J  
K L M N O P S T U V  
Bern W X Y Z Rosa  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Schriftgiesserei Julius Klinkhardt in Leipzig.

Etienne.

A B C D E F G  
H I J K L M N  
O P Q R S T U  
V W X Y Z  
a b c d e f g h i j  
k l m n o p q r  
s t u v w x y z

Schriftgiesserei Schelter & Giesecke  
in Leipzig.

Musiert.

A B D E F H I J K L M  
N O P Q R S T U V W X Y Z  
Caub 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Genf

Schriftgiesserei Flinsch in Frankfurt a.M.

Schattiert.

A B C D E F G H I J K L M N O  
P Q R S T U V W X Y Z  
IRLAND 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 GESETZ

Schriftgiesserei Schelter & Giesecke in Leipzig.

Mediäval.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z  
 Nationalität 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 MEROWINGER

Schriftgiesserei von Schelter & Giesecke in Leipzig.

Skelett  
mit geschweiften Versalien.

AA BB CC DD EE  
 FF GG HH II JJ KK  
 LL MM NN OO PP  
 QQ RR SS TT UU  
 VV WW XX YY ZZ  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Schriftgiesserei v. Genszsch & Heysse in Hamburg.

Lichte Mediäval.

A B C D E F G H I J  
 K L M N O P Q R S T U  
 V W X Y Z  
 ERNST BIENE ROSE  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Schriftgiesserei Flinsch in Frankfurt a. M.

Schattierte Skelett  
mit geschweiften Versalien.

AA BB CC DD EE  
 FF GG HH II JJ KK  
 LL MM NN OO PP  
 QQ RR SS TT UU  
 VV WW XX YY ZZ  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Schriftgiesserei v. Genszsch & Heysse in Hamburg.

Skelett-Kursiv.

A B C D E F G H  
 I J K L M N O P Q R S  
 T U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p  
 q r s t u v w x y z  
 Berlin Stuttgart Leipzig

Schriftgiesserei v. Jul. Klinkhardt in Leipzig.

Athenienne.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q  
 R S T U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t  
 1 2 3 4 5 u v w x y z 6 7 8 9 0

Schriftgiesserei von Schelter & Giesecke in Leipzig.

Athenienne-Kursiv.

C F G H I J K N O P Q R  
 S T U V W X Y Z  
 Berlin Dekan Eugen.  
 Amtmann  
 Leipzig Meppen

Schriftgiesserei y. Schelter & Giesecke in Leipzig.

Clarendon.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S

1 2 3 4 5 T U V W X Y Z 6 7 8 9 0

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

Richard BREMEN Wagner

Schriftgiesserei von Bauer & Comp. in Stuttgart.

Breite verzierte Clarendon.

A B C D E F G H

I J K L M N O P

Q R S T U V W X

Y Z 1

2 3 4 5 6 7 8 9 0

Schriftgiesserei Flinsch in Frankfurt a. M.

Lichte Jonisch.

A B C D E  
 F G H I J K  
 L M N O P  
 Q R S T U V  
 W X Y Z

Schriftgiesserei Jul. Klinkhardt, Leipzig.

Kursiv.

A B C D E F G H I  
 J K L M N O P Q R S  
 T U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n  
 o p q r s t u v w x y z  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Schriftgiesserei Schelter & Giesecke, Leipzig.

Halbfette Egyptienne.

A B C D E F G H I J  
 K L M N O P Q R S T U  
 V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o  
 p q r s t u v w x y z

Schriftgiesserei Bauer & Comp., Stuttgart.

Schmale Jonisch.

A B C D E F  
 G H I J K L M N  
 O P Q R S T U V  
 W X Y Z

Schriftgiesserei Genssch & Heysse, Hamburg.

Schattierte Jonisch.

A B C D E F G H I  
 J K L M N O P Q R S T  
 U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o  
 p q r s t u v w x y z  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Schriftgiesserei Flinsch, Frankfurt a. M.

Breite Egyptienne.

A B C D E F G H I J K L M N O  
 P Q R S T U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u  
 1 2 3 4 5 v w x y z 6 7 8 9 0

Schriftgiesserei Bauer & Comp., Stuttgart.

Italienne.

A B C D E F G H I J K L  
 M N O P Q R S T U V W  
 X Y Z  
 1 2 3 4 5 6  
 7 8 9 0

Schriftgiesserei von Genssch & Heyse in Hamburg.

Italienne Kursiv.

A B C D E F G H  
 I J K L M N O P Q R  
 S T U V W X Y Z

Schriftgiesserei von Julius Klinkhardt in Leipzig.

Breite (geschweifte) Italienne.

A B C D E F G H I J  
 K L M N O P Q R S T U  
 V W X Y Z

Schattierte Italienne.

A B C D E F G H I J K L  
 M N O P Q R S T U V W  
 a b c d e f X Y Z g h i j k l  
 m n o p q r s t u v w x y z

Schriftgiesserei Flinisch in Frankfurt a. M.

Breite Italienne.

A B C D E F G H I J K L M N  
 O P Q R S T U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u  
 1 2 3 4 5 v w x y z 6 7 8 9 0

Schriftgiesserei von Schelter & Giesecke in Leipzig.

1 2 3 4 5 6  
 7 8 9 0

Schriftgiesserei von Genssch & Heyse in Hamburg.

Italienne Kursiv (verziert).

A B C D E F G H I J  
 K L M N O P Q R S T U  
 V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p  
 q r s t u v w x y z  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Schriftgiesserei von Schelter & Giesecke in Leipzig.

Magere Grotesk.

A B C D E  
 F G H I J K  
 L M N O P  
 Q R S T U V  
 W X Y Z  
 1 2 3 4 5 6  
 7 8 9 0

Schriftgiesserei Flinsch in Frankfurt a. M.

Verzierte Steinschrift.

A B C D E F G H I J K L M N O P  
 Q R S T U V W X Y Z

Schriftgiesserei Flinsch in Frankfurt a. M.

Schmale runde Grotesk.

A B C D E F  
 G H I J K L M N  
 O P Q R S T U  
 V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j  
 k l m n o p q r s  
 t u v w x y z

Schriftgiesserei von Julius Klinkhardt in Leipzig.

Schattierte Steinschrift.

A B C D E F G H I J K  
 L M N O P Q R S T U  
 V W X Y Z  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Schriftgiesserei Flinsch in Frankfurt a. M.

Grotesk.

A B C D E F G H I J K L  
 M N O P Q R S T U V W  
 a b c d e f X Y Z g h i j k l  
 m n o p q r s t u v w x y z

Schriftgiesserei Bauer & Comp. in Stuttgart.

Grotesk-Kursiv.

A B C D E F G H I J K L M N O  
 P Q R S T U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u  
 1 2 3 4 5 v w x y z 6 7 8 9 0

Schriftgiesserei von Schelter & Giesecke in Leipzig.

34 Liberty Celebrations

Magnificent Wedding Present

Charming Trousseau

«FINEST»  
VERY + NEAT

Office of *The Mackellar, Smiths & Jordan Co.*

«NATIONAL»

Whitewashing Company

National Bank

«HARROWING»

«Hard · Work and Good · Pay»

ARABIAN NIGHTS

Midwinter Homemaking Promenade

POLITICAL, Moral

Patented BRUSH 81

«HEAT»

TANNERITES BOYCOTTING GROCERS

ATTRACTIVE WONDERS

BRILLIANT

«SQUADRON»

PURE Heliotropes

WALKING COSTUMES

COUGH LOZENGES

PONIES 16



WATERWORKS

REPOSE

Heavy Slumbers

JUVENILE

Watch Maker

«GOOD»

Fresh Cheese  
12345

«MANSION HOUSE»

«NATURE»

Weeping Willow 58

RAIN CLOUD 19

FINE MEN Cooling Dessert 23

25 MEN of IRON Sinew

HOME  
37 Stools

FARM LANDS  
Healthful and Productive  
Everybody Welcome  
1234567890

Great Victory  
National Coon Hunt  
Full Game Bags

FLOWING STREAMS

ECONOMIST  
Thrifty, Frugal 765

Atlantic & Pacific

CRANK'S SCHOOL  
Instructions in Turning  
12346790

48 Gorgeous Prospects

Market Houses  
Brownstone Residences

123456789

Curious Phenomena  
Feminine Ward Politicians

SELECTED FRUIT  
TAKE NOTICE!  
Imported goods  
STOCKED AFRESH

INVESTMENTS

High Rates & Lost Bonds

INDIA SHAWL

NIGHT BANQUETS

Breakfast-Table Peevishness 14

Beautiful Paintings

Creative Genius, Skillful Handicraft

and Social UPRISING

Patented BRUSH 81

«GOLD»

SUCCESSFUL ALAMEDAN

«MONOMANIA»

MODERNIZED

ARGILLOCALCITE

Medical Invention

REMEMBERING

COURTESIES  
1234

GREEN MELONS

Electrical Invention:  
Voltaic Battery Carbon Lamps  
Patent Submarine Detector

**MATRIMONIAL**  
Family Savings Deposits 38

Annual Meeting, October 27, 1895,  
at which Inventors of our Specialty  
may see the result of past labours.  
Perpetual Motion League

**INDUSTRIES**

Monthly Sociables  
Home Insurance Company  
1234567890

**HOLE IN WALL**

Printing with Economy  
Lasting Material  
Quaintly Harmonizing Letters

Notes of Music

**GUTENBERG BOMBARDMENT STENOGRAPHIE**  
Industrial Exhibits Pyrotechnical Amusements Steam Calliopes

Society to Promote Habits of Industry  
Initiation of Members

**ORNAMENTED**  
**MOSQUITO**  
MUSICAL HUNTER  
123456

**WAVING SIGNAL**  
**BESIEGED DEFENDERS**

**EDINBURGH**

BENEFICENT  
Society for Industry

47 Moonlight Walks

Contented  
Happy Crowd

Dress Carnival  
Monday Night Ball  
12345678

**HARLEM**

Albert Dürer, Engravings.

Blarney Snares  
Mean Business Tact  
12345678

THEORIES  
Control Currents  
1234567890

**PALMER**

**HANDY**

Once Water  
1234567

**BOMBARDMENT**

ASTRONOMY  
Moon Gazers Meet  
12345678

Conducteur

Documentary  
Evidences of Bribery  
12345678

Currency  
Golden Jewels

**EGYPTIAN RAILROADS**

Fifteen Hours Ramble at the Great Pyramids  
Daylight Views of Sand-Glad Plains

Grand Annual Jubilee  
Convocation of Sons and Daughters  
Supreme Council Mandate

**RED HOT**  
**MYSTIC SPRING**

**Bank of Money**

Mantelpiece Banking  
Fireside Lane

SCHRIFT UND DRUCK.

**34 BUILDERS**

Notice to the Public  
Autumn Opening of Antique Furniture  
Our stock is replete with some of the most  
Artistic and rare specimens of Cabinetware  
of the Seventeenth Century, collected from  
Halls, Castles and Palaces of England.

**STENOGRAPHIE**

Bending to Circumstances  
Leisurely Striving for Support 38

**Banking Company of Honestville**

No. 89. Boston, June 4, 1873.

Fifth National Bank of Newtown  
pay to Tony Smart Five Dollars.  
\$5.00 John Wildman.

**5 Plucky Bantams**

1  
 A B C D E F G H I K L M N  
 O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i k  
 l m n o p q r s  
 t u v w x y z

Schriftgießerei Hirsch in Frankfurt a. M.

2  
 A B C D E F G H I K L M N  
 O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e e f f g h h  
 i j k l m n o p q  
 r r s t u v w x y z

Schriftgießerei Hirsch in Frankfurt a. M.

3  
 A B C D E F G H I K L  
 M N O P Q R S T U V

a b c d e W X Y Z f g h i j k  
 l m n o p q r s t u v w x y z

Schriftgießerei von Scheller & Giesche in Leipzig.

4  
 a b c d e f g h i j k  
 l m n o p q r s  
 t u v w x y z

A B C D E F G H I K L M N  
 O P Q R S T U V W X Y Z

Schriftgießerei von Scheller & Giesche in Leipzig.

5  
 a b c d e f g h i j k  
 l m n o p q r s t  
 u v w x y z

A B C D E F G H I K L M N O  
 P Q R S T U V W X Y Z

Schriftgießerei von Scheller & Giesche in Leipzig.

aut voluerit redimere. sed alte-  
ri cui liber fuerit ueniat. ut  
eum qui uouerat redimere non  
poterit: quia cum iubilii uene-  
rit dies sanctificatus erit dominus: et  
possessio consecrata ad ius per-  
tinet sacerdotum. Si ager emptus  
est et non de possessione maio-  
rum sanctificatus fuit dominus suppu-  
tabit sacerdos iuxta annorum nu-  
merum usque ad iubilium pretium: et  
dabit ille qui uouerat eum domino.  
In iubilio autem reuertet ad prio-  
rem dominum qui uendiderat eum:  
et habuerat in sorte possessio-  
nis sue. Omnis estimatio sicut  
sacruarium ponderabitur. Sicut  
viginti obulos habet. Primo-  
genita que ad deum pertinet nemo  
sanctificare poterit et uouere.  
Sive bos sive ouis fuerit: domini  
sunt. Quod si inmundum est animal  
redimet que obtulit iuxta estima-  
tionem suam: et addet quantum par-  
tem pretij. Si redimere noluerit  
uendetur alteri: quatenusque fue-  
rit ante estimatum. Omne quod do-  
mino consecratum situe homo situe  
sive animal. sive ager non ueni-  
erit: nec redimere poterit quicquid  
semel fuit consecratum. Sanctum  
sanctorum erit dominus. Et omnis con-  
secratio que offertur ab homi-  
ne non redimet: sed morte mori-  
etur. Omnes decime terre sive de  
pomis arborum sive de frugibus

domini sunt: et illi sanctificatus. Si  
quis autem uoluerit redimere de-  
cimas suas: addet quantum pretij  
earum omnium decimas. Boues et o-  
ues et capre que sub pastoris  
uirga insunt: quicquid decimum  
uenerit sanctificabit dominus. Non  
eligeretur nec bonum nec malum:  
nec altero commutabitur. Si quis  
mutauerit: et quod mutatum est. et  
pro quo mutatum est sanctificabi-  
tur dominus: et non redimet. Hec sunt  
precepta que mandauit dominus moysi  
ad filios israel: in monte synai.

*Extingit liber. Leuiticus. Inapit  
liber numeri.*

**N**umerusque est do-  
minus ad moi-  
sen in deserto  
synai in taber-  
naculo federis:  
prima die men-  
sis secundi anno altero egressionis  
eorum ex egipto dices. Tollite sum-  
mam uniuerse congregationis fi-  
liorum israel per cognationes et  
domos suas. et nomina singulo-  
rum. quicquid sexus est masculini  
a uicesimo anno et supra. omnium  
uiros fortium ex israel: et numera-  
bitis eas per turmas suas tu et  
aaron. Eruntque uobiscum principes  
tribuum ac domorum in cognatio-  
nibus suis: quorum nomina sunt nomina.  
De tribu ruben: elysur filius se-  
deur. De tribu symeon: salami-

A a B b C c D d E e F f

G g H h I i J j K k L l

M m N n O o P p Q q R r

S s T t U u V v W w X x

1 2 3 4 5 Y y Z z 6 7 8 9 0

Schiffgeßerei von Genssch & Heße in Hamburg.

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S  
T U V W X Y Z

a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z

Mährisch-Schlesische Centralbahn

Schriftgießerei von Scheffer & Giesecke in Leipzig.

A B C D E F G H I J K L M N O P  
Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Schriftgießerei von Scheffer & Giesecke in Leipzig.

## Holländisch-Gothisch.

A B C D E F G H I K  
 L M N O P Q R S T U V  
 Schweiz W F Y Z Donau  
 a b c d e f g h i k l m n o p q r  
 s t u v w x y z  
 Mainz König Bern

Aus der Schriftgießerei Hünch in Frankfurt a. M.

## Alt-Deutlich.

A B C D E F G H I  
 K L M N O P Q R S T  
 U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p  
 q r s t u v w x y z  
 1 2 3 4 5 Arie 6 7 8 9 0

Aus der Schriftgießerei von Ferd. Theinhardt in Berlin.

## Verzierte Gothisch.

A B C D E F G H I J  
 K L M N O P Q R S T U  
 V W X Y Z G  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s  
 t u v w x y z 7 8 9 0

Aus der Schriftgießerei Hünch in Frankfurt a. M.

## Verzierte Alt-Gothisch.

A A B B C C D D E E  
 F F G G H H I I J J K K L L  
 M M N N O O P P Q Q R R  
 S S T T U U V V W W  
 X X Y Y Z z

Aus der Schriftgießerei von Scheller &amp; Wiesche in Leipzig.

Suffenberg-Gotisch.

A B C D E F G H I K  
 L M N O P Q R S T  
 U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i k l m n o  
 p q r s t u v w x y z

Schriftgießerei von Bauer & Comp. in Stuttgart.

Hansa-Gotisch.

A A B C D E F G H I J  
 K L M N O P Q R S T U  
 V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r  
 s t u v w x y z

Schriftgießerei von Genssch & Henze in Hamburg.

Schmale Dürer-Gotisch.

A B C D E F G H I J K L M  
 N O P Q R S T U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t  
 1 2 3 4 5 u u w x y z 6 7 8 9 0

Schriftgießerei von Schelter & Giesecke in Leipzig.

Breite Dürer-Gotisch.

A B C D E F G H I J  
 K L M N O P Q R S  
 T U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n o  
 p q r s t u v w x y z

Schriftgießerei von Schelter & Giesecke in Leipzig.

Kaiser-Gotisch.

**A** a **B** b **C** c **D** d **E** e **F** f **G** g

**H** h **I** i **J** j **K** k **L** l **M** m **N** n **O** o

**P** p **Q** q

**T** t **U** u

1 2 3 4 5

Medieval-Gotisch.

Aa Bb Cc Dd Ee Ff  
 Gg Hh Iij Kk Ll Mm Nn  
 Oo Pp Qq Rr Ss Tt Uu  
 Vv Ww Xx Yy Zz  
 Hirte Mond

Aus der Schriftgießerei Klinsch in Frankfurt a. M.

**R** r **S** s

**V** v **W** w

6 7 8 9 0

**M**ainz **X**x **Y**y **Z**z **T**ristan

**G**ermania **H**amburg

Aus der Schriftgießerei von Otto Weisert in Stuttgart.

Deutsche Antike.

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn Oo Pp Qq Rr Ss  
Wolga 12345 Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz 67890 Buchum

Schriftgießerei von Ludwig & Mayer in Frankfurt a. M.

Angelsächsisch.

Aa Bb Cc Dd  
Ee Ff Gg Hh  
Ii Jj Kk Ll Mm  
Nn Oo Pp Qq  
Rr Ss Tt Uu  
Vv Ww Xx Zz

Schriftgießerei Hirsch in Frankfurt a. M.

Monogramm-Gothisch.

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg  
Hh Ii Jj Kk Ll Mm  
Nn Oo Pp Qq Rr Ss  
Tt Uu Vv Ww Xx  
12345 Yy Zz 67890

Schriftgießerei Hirsch in Frankfurt a. M.

Verzierte Gothisch.

Aa Bb Cc  
Dd Ee Ff Gg  
Hh Ii Jj Kk  
Ll Mm Nn Oo  
Pp Qq Rr Ss  
Tt Uu Vv Ww  
Xx Yy Zz

Schriftgießerei Hirsch in Frankfurt a. M.

Albion.

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn Oo Pp  
12345 Qq Rr Ss Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz 67890

Schriftgießerei von Bauer & Comp. in Stuttgart.

## Phantaste.

A B C D E F G

H I K L M N O

P Q R S T U V

1 W X Y Z 2

a b c d e f g h i j k l

m n o p q r s t u v

3 4 5 6 w x y z 7 8 9 0

Schriftgießerei Flinsch in Frankfurt a. M.

## Favorit.

A B C D E F G H I

K L M N O P Q R

S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i k l m n o p q

r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 Wein 6 7 8 9 0

Rheingau Ladenburg

Schriftgießerei von Wilhelm Woellmer in Berlin.

## Middline.

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Iij Kk Ll Mm Nn Oo  
 Pp Qq Rr Sss Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz

## Romanisch-Gotisch.

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii  
 Kk Ll Mm Nn Oo Pp Qq Rr Sss  
 Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz

## Breite moderne Middline.

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Iij Kk Ll Mm Nn Oo Pp Qq  
 12345 Rr Sss Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz 67890

Einer acht's,  
Der andre verlacht's,  
Der dritte betracht's,  
Was macht's?

Heraus mit dem Wort, wenn's wahr ist!  
Hinab mit dem Trunk, wenn er klar ist!

Ein fröhlich Herz,  
Ein friedlich Haus  
Macht das Glück  
Des Lebens aus.

Ein jeder wünscht mir, was er will,  
So geh' ihm Gott zweimal soviel.

Einigkeit, ein festes Band,  
Hält zusammen Leut und Land.

Hast du genug und Überfluß,  
Denk auch an den, der darben muß.

Wer nicht will fromm und friedlich sein,  
Geh nicht zu dieser Thür hinein.

Grüß Gott, tritt ein,  
Bring Glück herein!

Klein,  
Aber mein!

Kunst  
Bringt Gunt!

Eh' veracht'  
Als gemacht.

Rath nach That  
Kommt zu spat.

Erst die Last, Dann die Raß.  
Wer will haben, Der muß graben.  
Trag' und sei still, So lang' Gott will.  
Sei bereit, Weil's Zeit.

Schweigen und denken

Kann niemanden kränken.

Ich warte des Glück's,

Hilf Gott und schick's!

Gott behüt uns vor Regen und  
Wind  
Und vor Gesellen, die langweilig sind!

Allen Menschen recht gethan,  
Ist eine Kunst, die Niemand kann.

Rede wenig, rede wahr,  
Was du zehrst, bezahle bar,  
Fürchte Gott und sei verschwiegen,  
Was nicht dein ist, das laß liegen!

Die Ehe ist der Liebe Grab,  
Kochst du gut, so wend'st du's ab.

Mein Haus ist mein und doch nicht mein,  
Der vor mir war, 's war auch nicht sein,  
Der ging hinaus und ich hinein,  
Nach meinem Tod wird's auch so sein.

\* Schriftgießerei Bauer & Comp. in Stuttgart. \*

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg  
Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn  
Oo Pp Qq Rr Ss Tt Uu  
Vv Ww Xx Yy Zz  
! . ? 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ; = ,

**N**ur Gottes Segen nicht hat,  
Kommt zu Allem zu spat.

**G**uter Wein und guter Sinn  
Steck im Haus und Keller  
d'rin.

**A**lte Thaler, junge Weiber  
Sind die besten Zeitvertreiber.

Beständigkeit haben,  
Sind treffliche Gaben,  
Doch wechseln ist auch  
Ein herrlicher Brauch.



Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg  
Hh Iij Kk Ll Mm Nn Oo  
Pp Qq Rr Ss Tt Uu Vv  
Ww Xx Yy Zz  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Blau ist der Secht,  
Die Frau hat Recht.  
Der Secht ist grau,  
Recht hat die Frau.

**T**ung gebogen,  
Alt gezogen.  
Guter Wille  
Braucht keine Brille.

**S**ir leben so dahin  
Und nehmen nicht  
in Acht,  
Dass jeder Augenblick  
Das Leben kürzer macht.

Sabe Acht, wie groß sei dein Deck,  
Darnach dich kehr, leg, wend und  
streck.

**S**etz' nicht dein' Freud'  
Auf diese Zeit,  
Sonst hast du Leid  
In Ewigkeit.

Salt Maß in allen Dingen,  
Nur nicht im Trinken und Singen.  
Strohe Gäst' Dem Wirt ein Fest.

Deutsch.

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Iij Kk Ll Mm Nn Oo Pp Qq Rr Ss Tt Uu Vv Ww  
 Xx Yy Zz **D**ortmund 1 **B**onn 2 **H**annover 3 **P**aris 4 **W**iesbaden 5 6 7 8 9 0

Schriftgießerei Ludwig & Mayer in Frankfurt a. M.

Halbfette Schwabacher.

2

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg  
 Hh Iij Kk Ll Mm Nn Oo  
 Pp Qq Rr Ss Tt Uu Vv  
 Ww Xx Yy Zz  
 1 2 3 4 5 **H**ainbund 6 7 8 9 0

Schriftgießerei Flinsch in Frankfurt a. M.

Magere Schwabacher.

5

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg  
 Hh Iij Kk Ll Mm Nn Oo  
 Pp Qq Rr Ss Tt Uu Vv  
 Ww Xx Yy Zz  
 1 2 3 4 5 **M**ozart 6 7 8 9 0

Schriftgießerei Flinsch in Frankfurt a. M.

Danziger Fraktur.

4

1 2 3 4 5 A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z 6 7 8 9 0  
 a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z

Die Danziger Frakturschrift eignet sich nach den Zeugnissen hervorragender Augenärzte besonders für Schullesebücher.

Schriftgießerei A. W. Kafemann in Danzig.



Fette Fraktur.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R  
 1 2 3 4 5 S T U V W X Y Z 6 7 8 9 0

Schriftgießerei von Bauer & Comp. in Stuttgart.

a b c d e f g  
 h i j k l m n

Fraktur.

A B C D E F G H I J K L  
 M N O P Q R S T U V W  
 1 2 3 4 5 X Y Z 6 7 8 9 0  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r  
 s t u v w x y z

Schriftgießerei von Bauer & Comp. in Stuttgart.

o p q r s t  
 u v w x y z

a b c d e f g  
 h i j k l m n

o p q r s t  
 u v w x y z

Schmale halbfette Fraktur.

A B C D E F G H I J K L M N O P Q  
 1 2 3 4 5 R S T U V W X Y Z 6 7 8 9 0

Schriftgießerei von Götter & Gieseler in Leipzig.

A B C D E F G H I J K L

M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q

r s t u v w x y z Th X

1 2 3 4 5 Erinnerung 6 7 8 9 0

Aus der Schriftgießerei Genssch & Heyse in Hamburg.

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U  
 1 2 3 4 5 W X Y Z 6 7 8 9 0  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s s t u v w x y z

A B C D E F G H I  
 K L M N O P Q R S  
 T U V W X Y Z  
 a b c d e f g h i j k l m n  
 o p q r s s t u v w x y z  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

A B C D E F G H I K L  
 M N O P Q R S T U V  
 a b c d e f W X Y Z g h i j k l  
 m n o p q r s s t u v w x y z

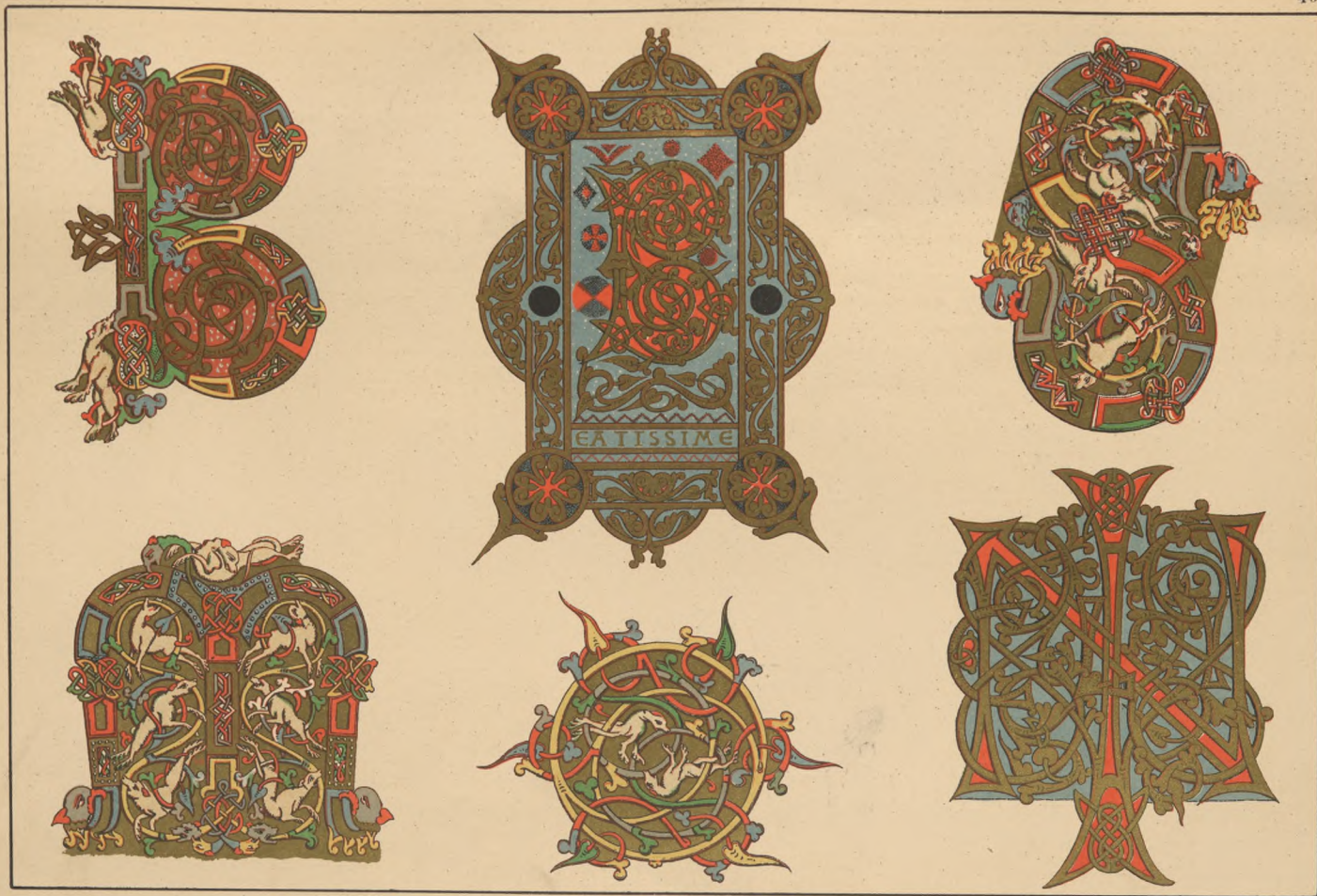
A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V  
 1 2 3 4 5 W X Y Z 6 7 8 9 0  
 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s s t u v w x y z



1 2 3 4 5 *Barbarossa* 6 7 8 9 0

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

Aus der Schriftgießerei von Schelter & Giesecke in Leipzig.

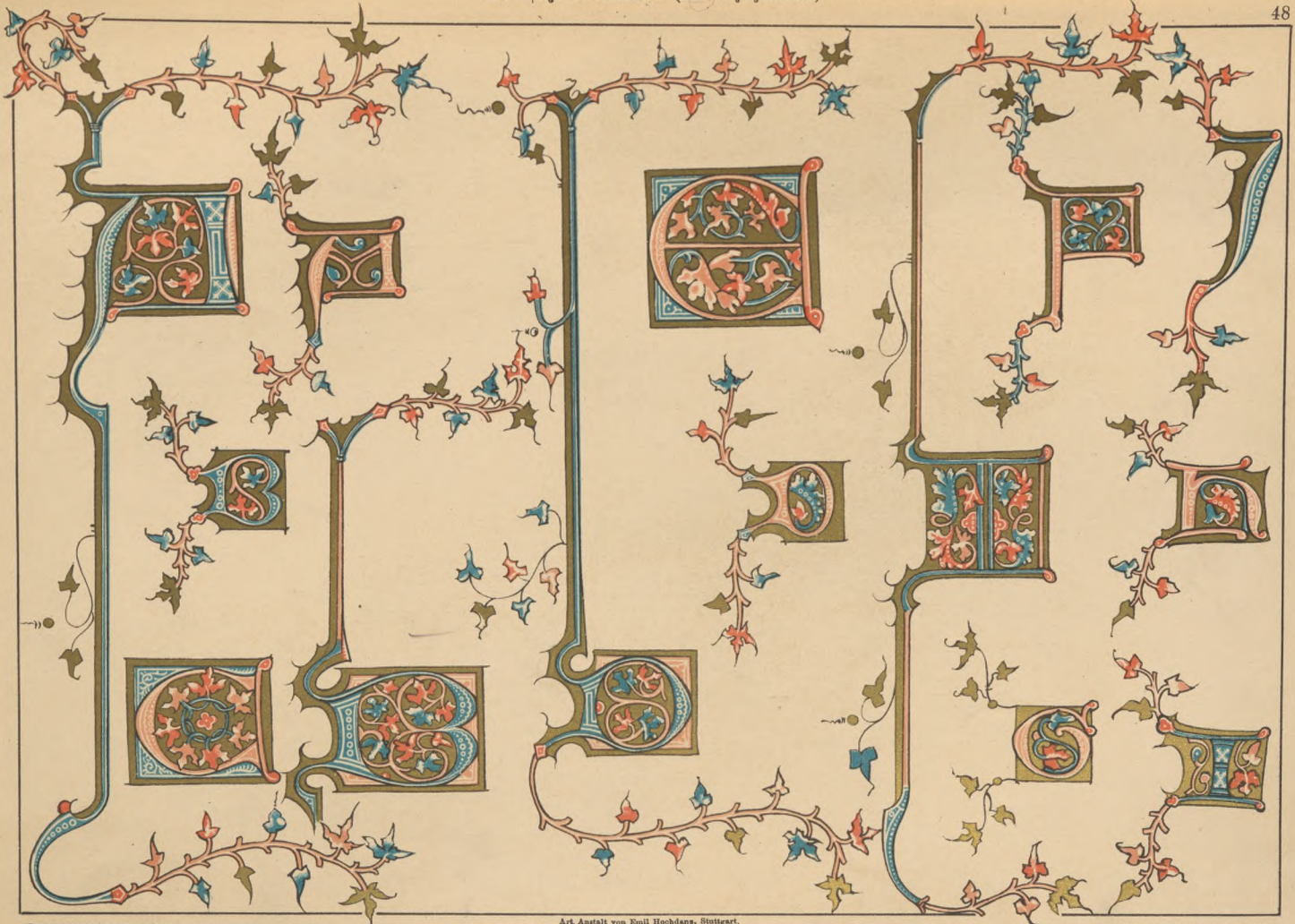


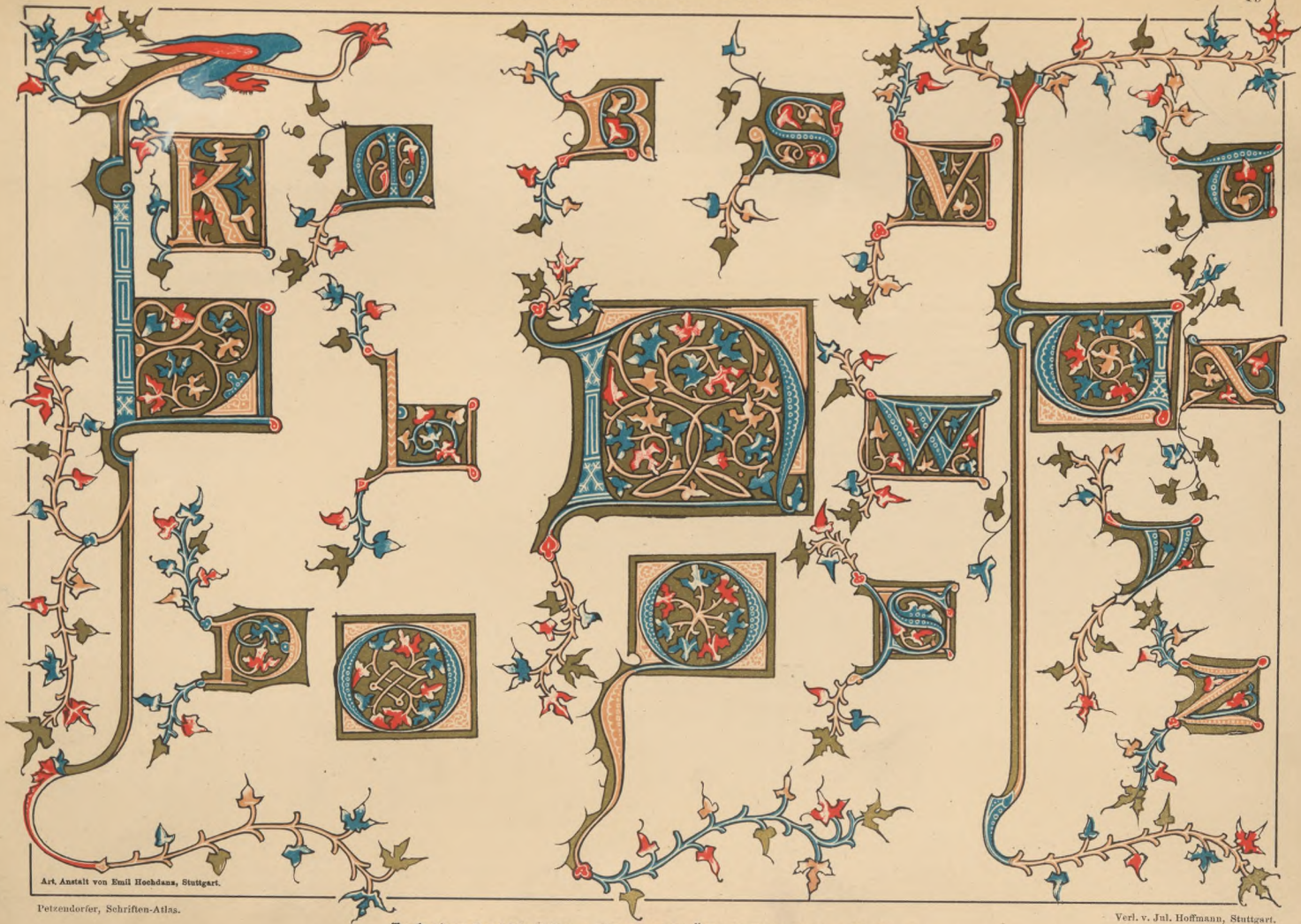
A A B C C E D E F  
G H J L A O N P  
Q R S S S T U



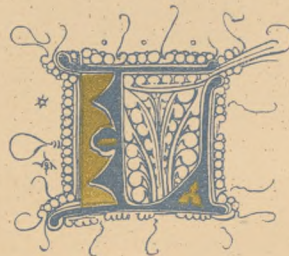
Initialen 1—12 nach einem Manuscript der K. öffentl. Bibliothek zu Stuttgart: Josephus, Antiquitates judaicae.

Initialen 13, 14 nach einem Manuscript des British Museum.

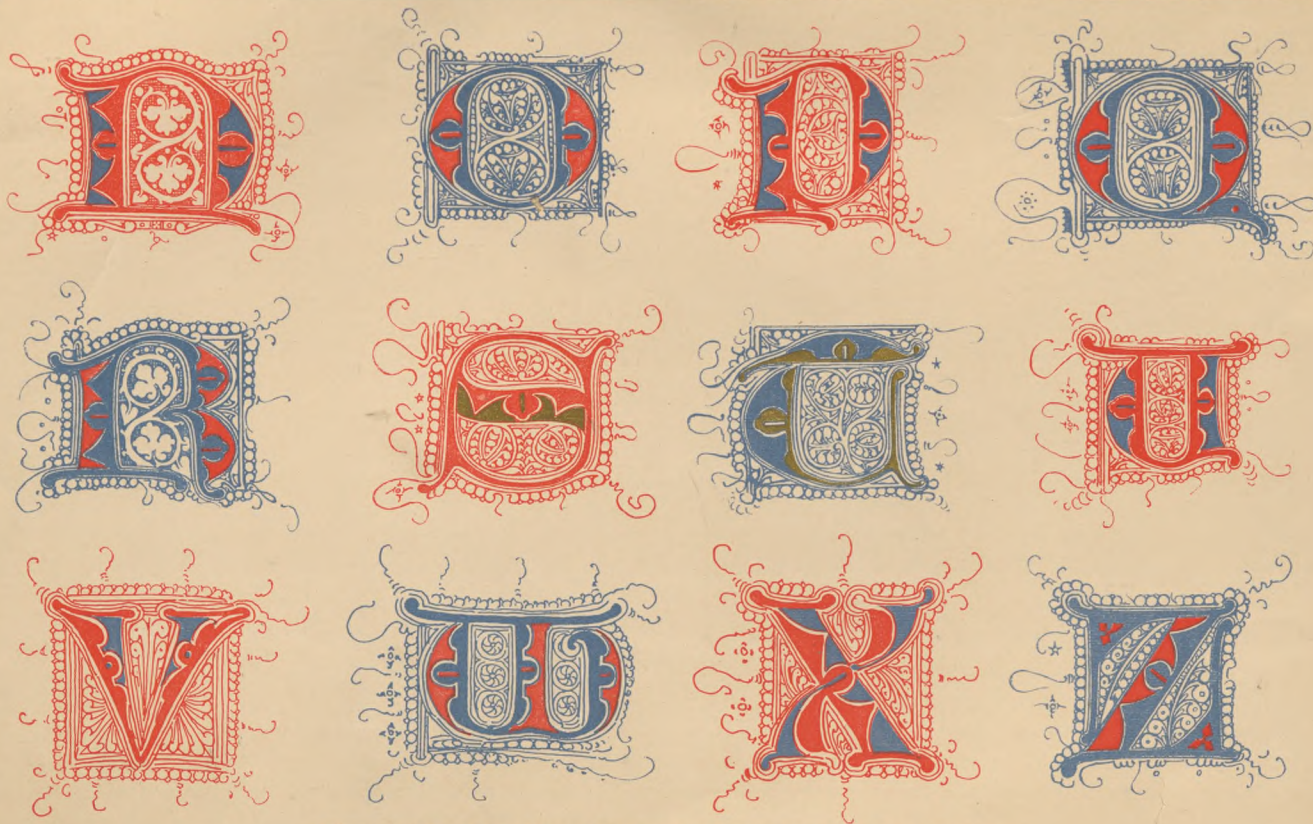




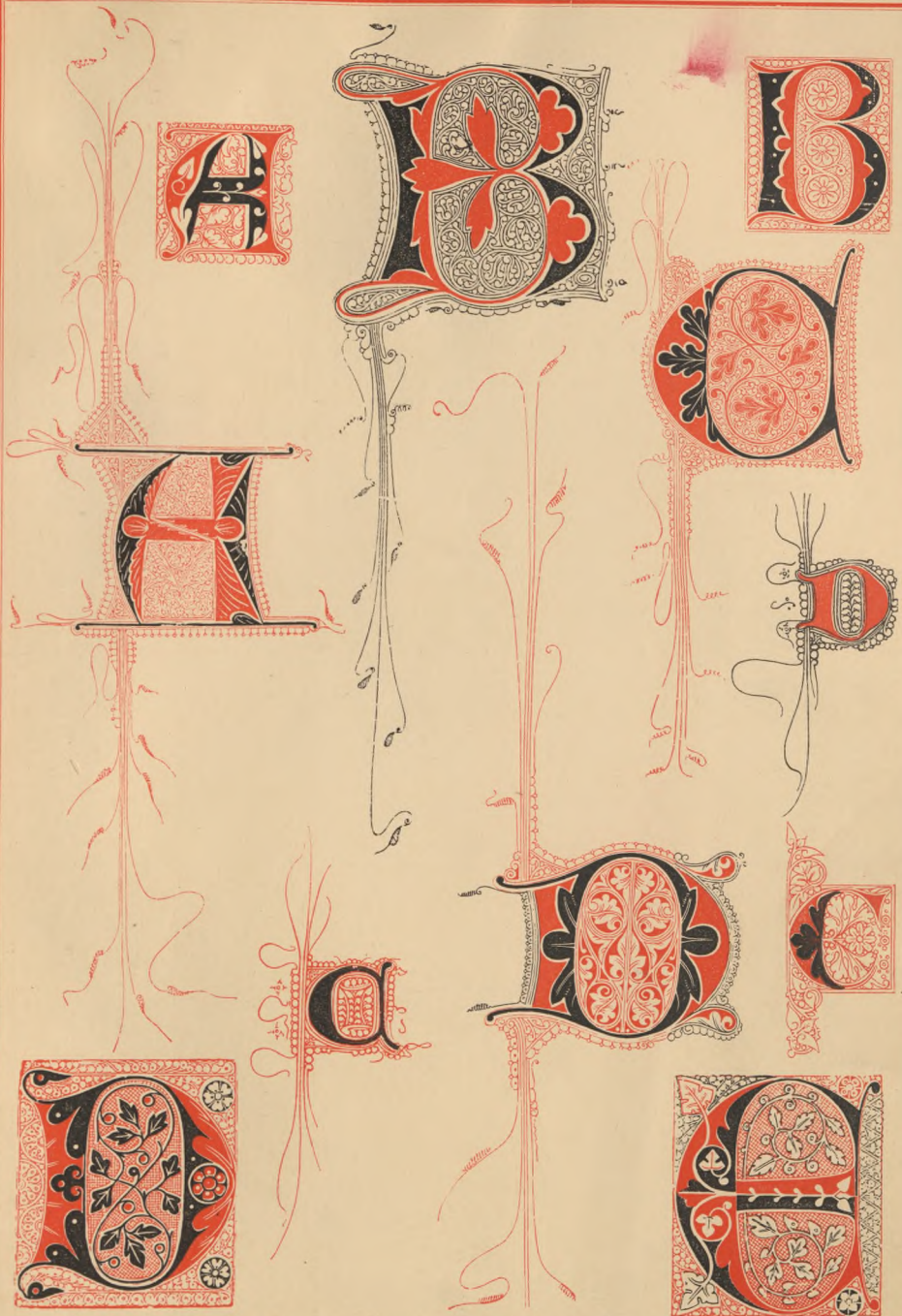
Art. Anstalt von Emil Hochdanz, Stuttgart.



Schnitt und Druck des Literar. Instituts von Dr. M. Huetler & Cie. in München.



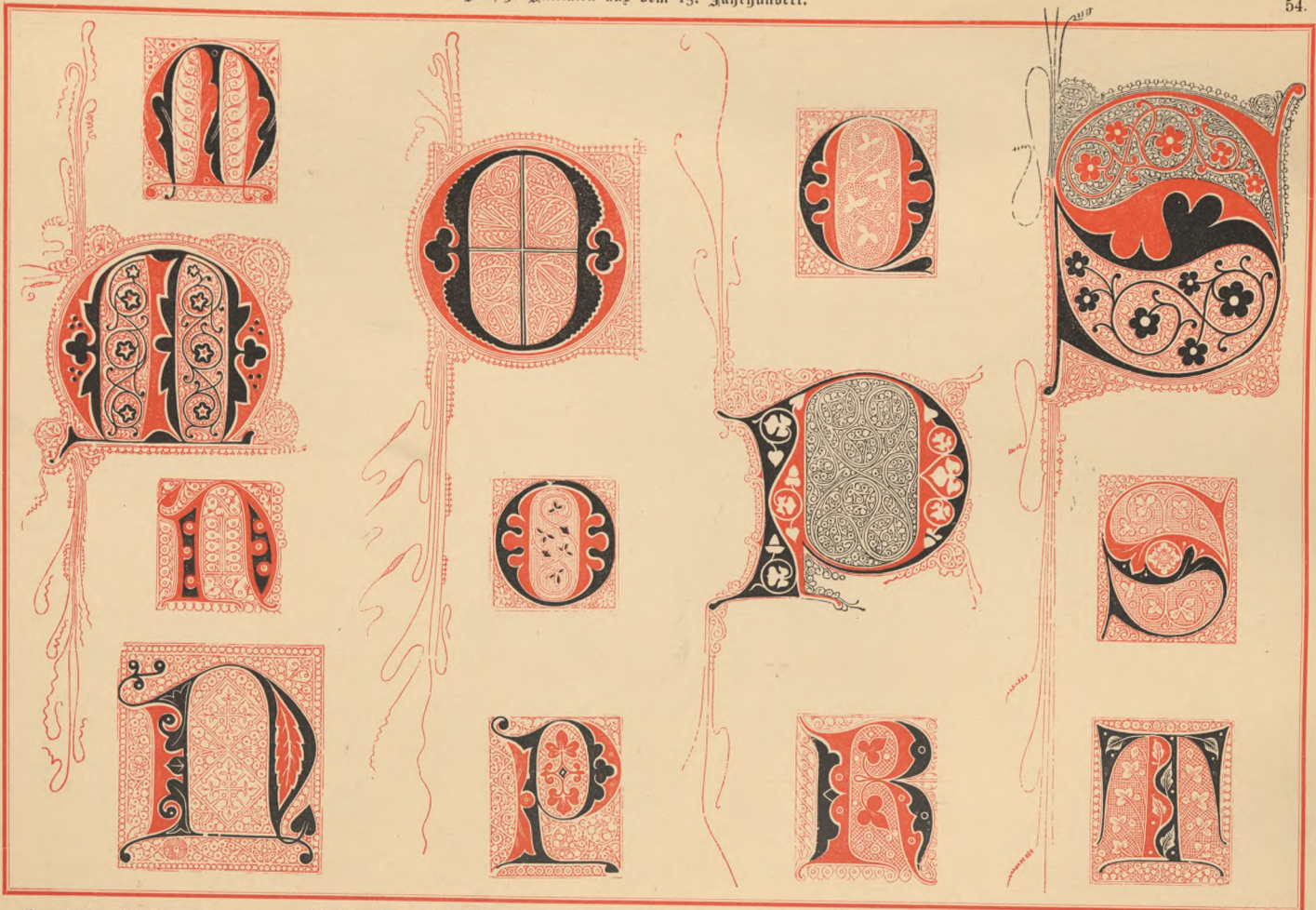
Schnitt und Druck des Literar. Instituts von Dr. M. Huetler & Cie. in München.



Schnitt und Druck des Literar. Instituts von Dr. M. Duttler (Konrad Fischer) in München.



Schnitt und Druck des Literar. Instituts von Dr. M. Huttler (Konrad Fischer) in München.





Schnitt und Druck des Literar. Instituts von Dr. M. Huttler (Konrad Fischer) in München.











Schriftgießerei von Gensisch & Henze in Hamburg.









Aus der Schriftgießerei Otto Weiser in Stuttgart.



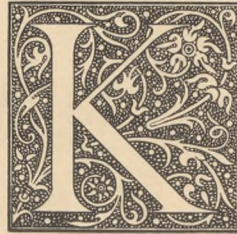
Aus der Schriftgießerei Kirsch in Frankfurt a. M.



Art. Anstalt v. E. Hochdanz, Stuttgart.











Art. Anstalt v. E. Hochdanz, Stuttgart.

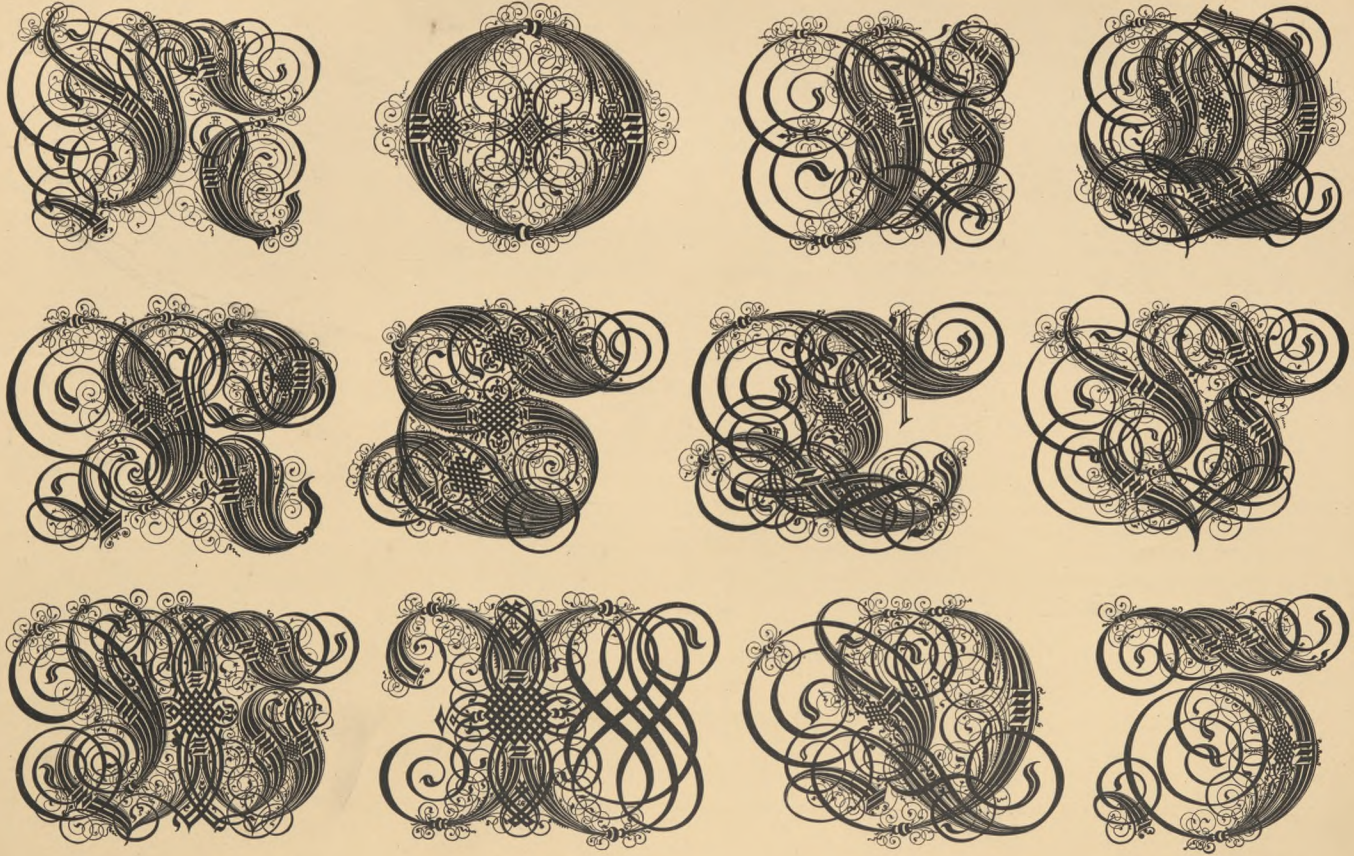


Art. Anstalt v. E. Hochdanz, Stuttgart.



Originalschnitt der Verlagshandlung.

Gegen Nachbildung geschützt.



Originalschnitt der Verlagshandlung.

Gegen Nachbildung geschützt.



Originalschnitt der Verlagshandlung.

Gegen Nachbildung geschützt.



Originalschnitt der Verlagsbandlung.

Gegen Nachbildung geschützt.

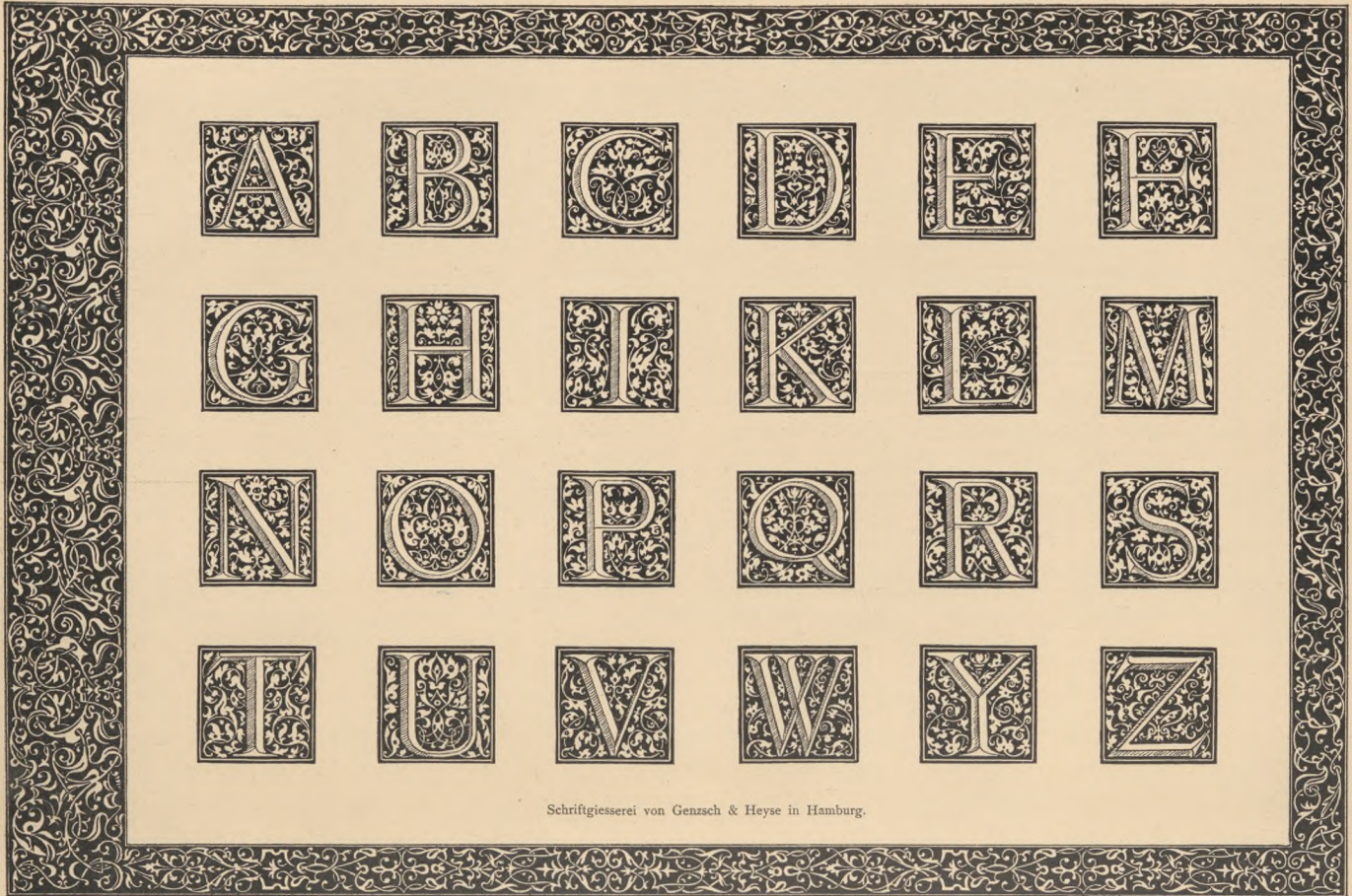


Originalschnitt der Verlagsbandlung.

Gegen Nachbildung geschützt.







Schriftgiesserei von Genssch & Heyse in Hamburg.

A B C D E F G H I J K  
 L M N O P Q R S T U V  
 W X Y Z

A B C D E F G H I J  
 K L M N O P Q R S T  
 U V W X Y Z

Aus der Schriftgiesserei Flinsch in Frankfurt a. M.



Aus der Schriftgesserei von Schelter & Giesecke in Leipzig.



Schriftgießerei von Genssch & Heise in Hamburg.





Schriftgießerei Flinsch in Frankfurt a. M.



Schriftgießerei Flinsch in Frankfurt a. M.







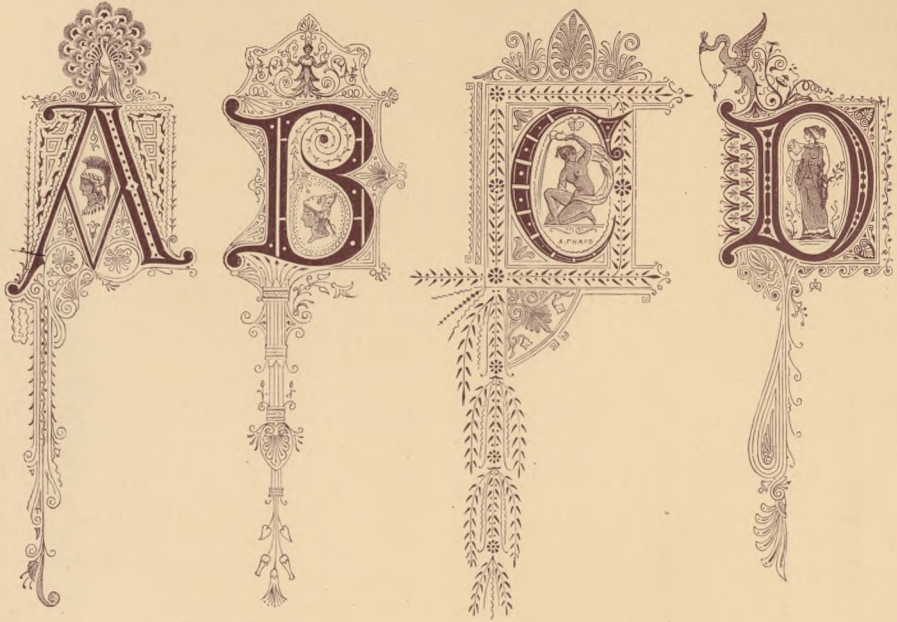
Aus der Schriftgiesserei von Otto Weisert in Stuttgart.

# FLORENTINER INITIALEN.

(Modernes Alphabet im italienischen Renaissance-Stil.)



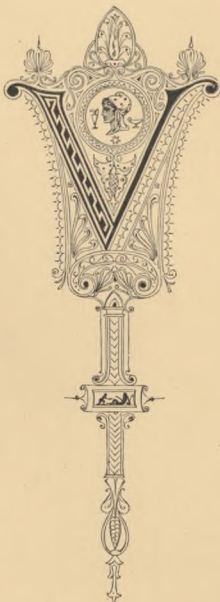
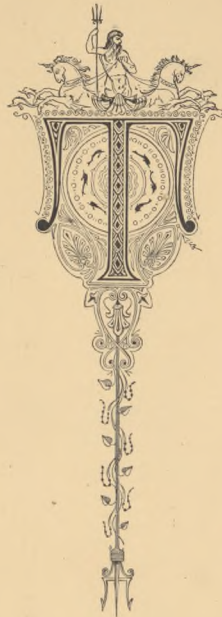
Aus der Schriftgiesserei von W. Drugulin in Leipzig.



Aus der Schriftgiesserei Otto Weisert in Stuttgart.



Aus der Schriftgießerei Otto Weisert in Stuttgart.



Aus der Schriftgiesserei Otto Weisert in Stuttgart.



Originalschnitt der Verlagshandlung.

Gegen Nachbildung geschützt.



Aus der Schriftgiesserei Genzsch & Heyse in Hamburg.



Petzendorfer, Schriften-Atlas.

Art. Anstalt v. E. Hochdanz, Stuttgart.

Verl. v. Jul. Hoffmann, Stuttgart.















Art. Anstalt v. E. Hoehdanz, Stuttgart.

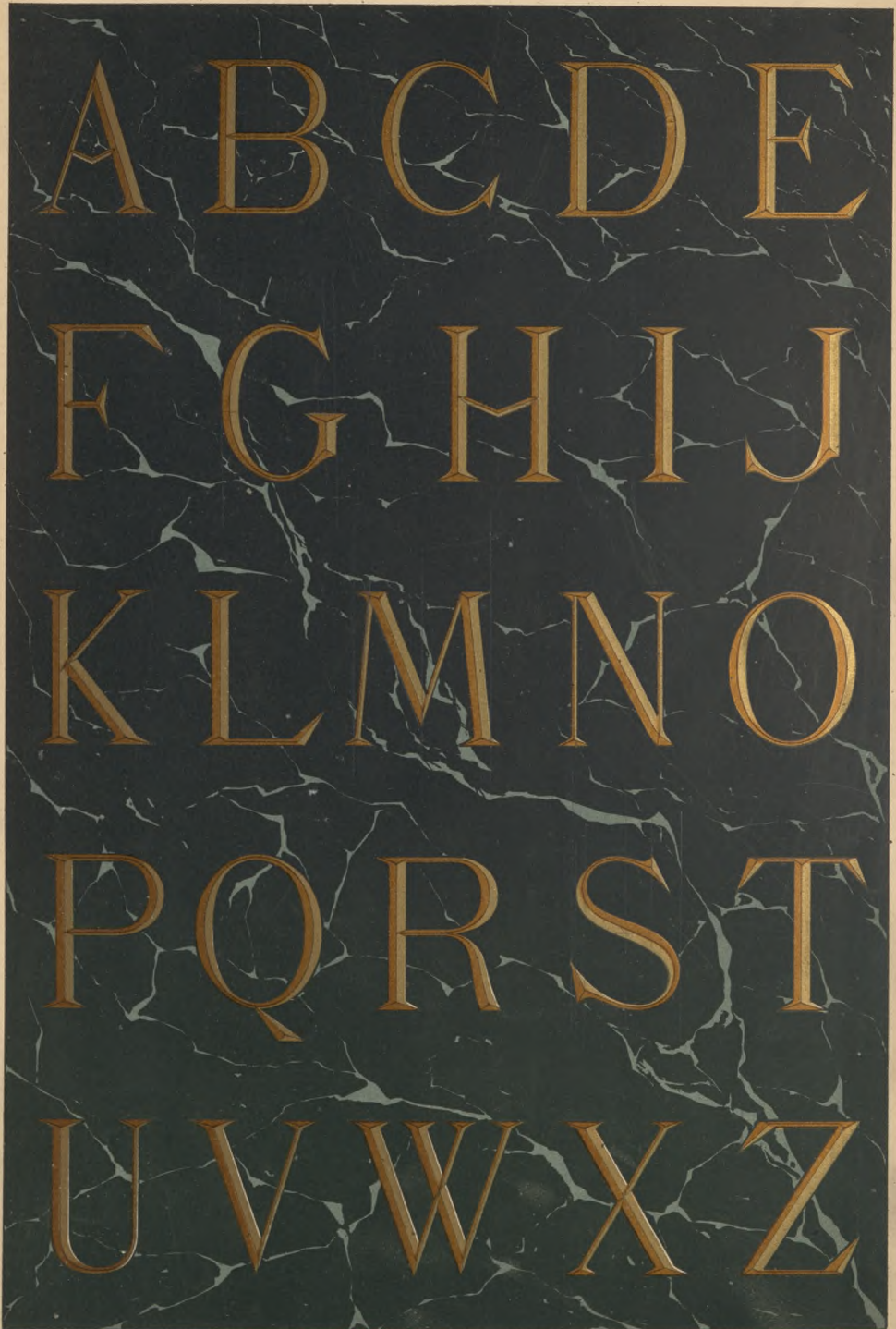
Potsendorfer, Schriften-Atlas.

Verl. v. Jul. Hoffmann, Stuttgart.

Nach N. Glaise, Album de Lettres.







MATERIAL-UND FARBWARENHANDLUNG  
FRIEBLER'S NACHFOLGER & CO.  
Mannheim **KÖLN** Erlenbach  
7. Goetheplatz 7. Telephone 514.

SIEGFRIED HERMANN  
Cigarren & Rauchtabak  
Marktpl. **MAINZ** Rheinstr.  
19. 172.

Heilbronner Bank  
27. Dr. Braun 85.  
Prakt. Arzt & Geburtshelfer.

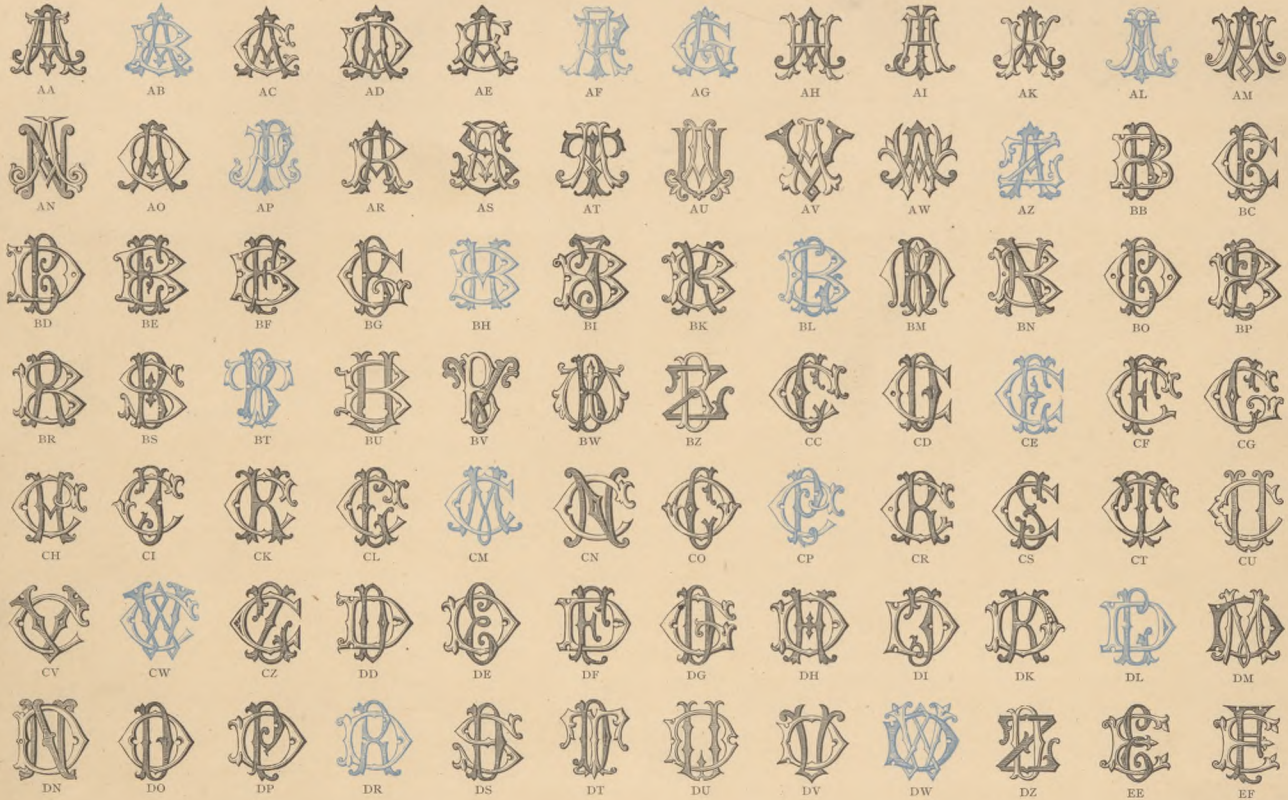
METALLDRUCKEREI  
Adolph Schwerdt  
Gravier- & Prägeanstalt.

CHOCOLADE  
**G**E.O. MOSER & CO.  
STUTT GART.

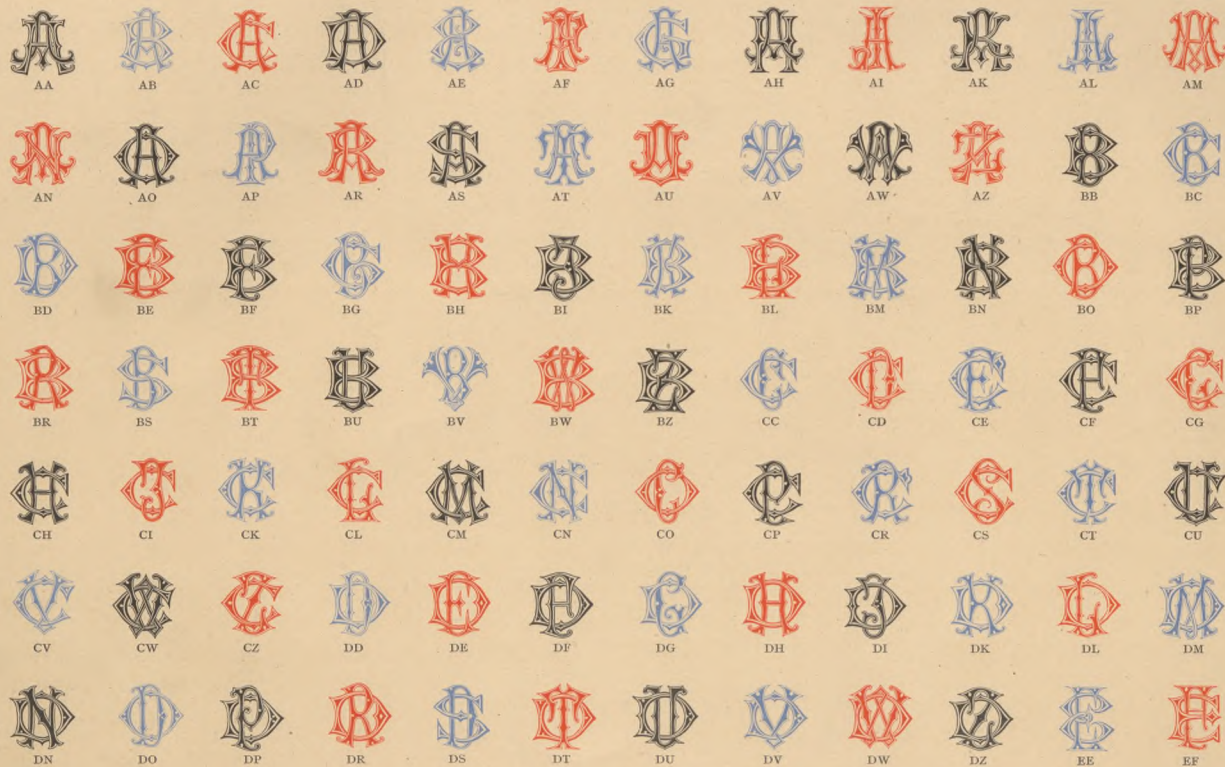
Café-  
Restauration des  
Hotel  
**Germania**.

Damenmäntelfabrik  
Confections- und Aussteuergeschäft  
*Seemann & Tsch*

Altdeutsche  
Bier- und **Weinstube**  
zum  
**Ratskeller**.



Aus der Schriftgiesserei von Julius Klinkhardt in Leipzig.



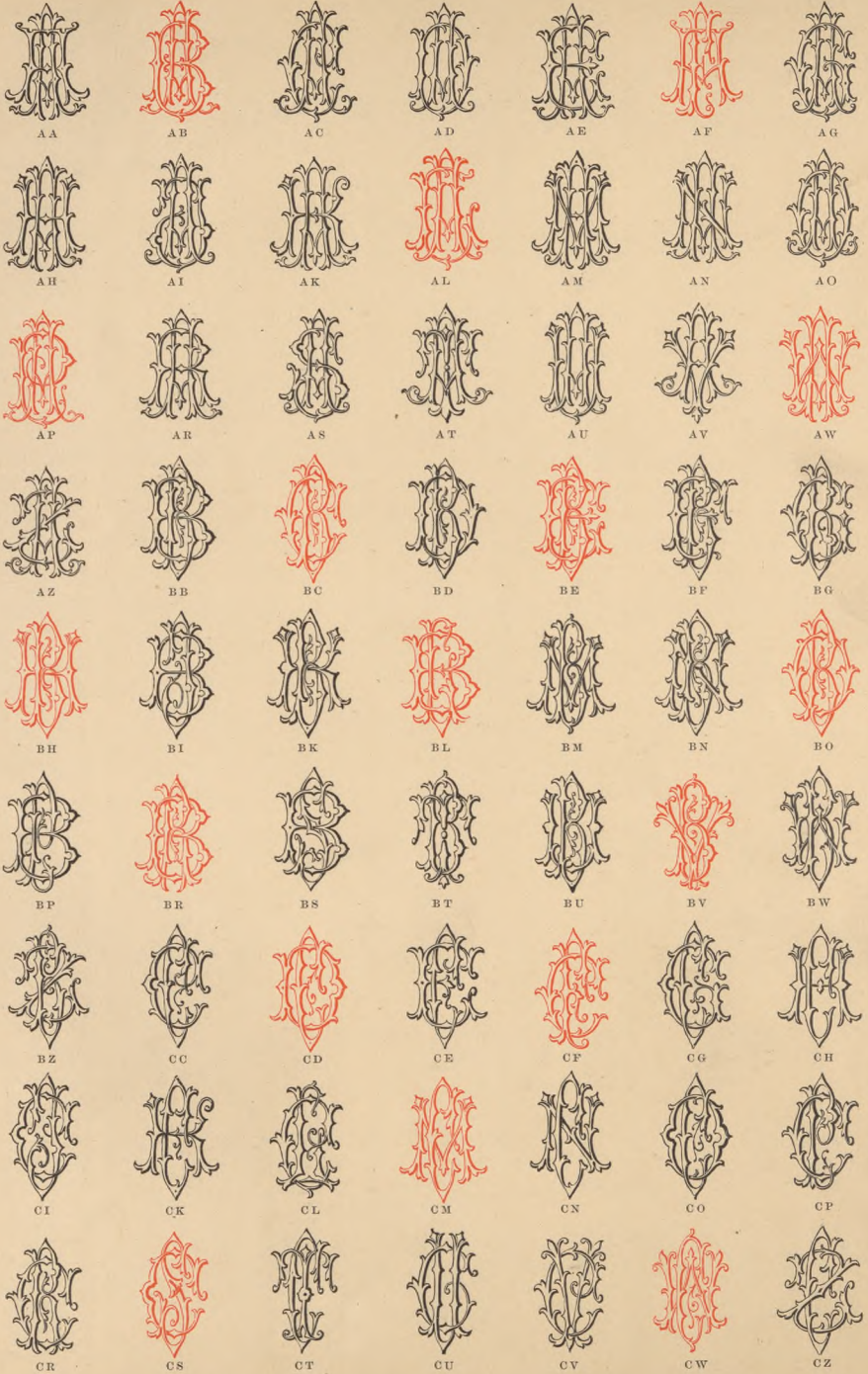
Aus der Schriftgiesserei von Julius Klinkhardt in Leipzig.



Aus der Schriftgiesserei von Julius Klinkhardt in Leipzig.



Aus der Schriftgiesserei von Julius Klinkhardt in Leipzig.





Aus der Schriftgiesserei von Julius Klinkhardt in Leipzig.



Aus der Schriftgiesserei von Julius Klinkhardt in Leipzig.



Aus der Schriftgiesserei von Julius Klinkhardt in Leipzig.

<p style="text-align: center;"><b>Gabelsberger.</b></p> <p>a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z. — ä au äu br ch chi cht di do dr ei ein ff gr go ion ko kr mm mp ng ö pf pr rr ss sch schm sehr schw sp spr st tt tr tsch ü ung ur ver wi wo wr zw. — 100 1000 10000 100000 1000000.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Neu-Stolze.</b></p> <p>a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z. — ä au äu br ch chi cht di do dr ei ein ff gr go ion ko kr mm mp ng ö pf pr rr ss sch schm sehr schw sp spr st tt tr tsch ü ung ur ver wi wo wr zw. — 100 1000 10000 100000 1000000   Zahlzeichen nach Dr. Simmerlein.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Arends.</b></p> <p>a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z. — ä au äu br ch chi cht di do dr ei ein ff gr go ion ko kr mm mp ng ö pf pr ss sch schm sehr schw sp spr st tt tr tsch ü ung ur ver wi wo wr zw. — Eigene Zahlzeichen giebt es im Arends'schen System nicht.</p>
--	--	--

<p style="text-align: center;"><b>Gabelsberger.</b></p> <p><i>Handwritten Gabelsberger shorthand</i></p>	<p style="text-align: center;"><b>Neu-Stolze.</b></p> <p><i>Handwritten Neu-Stolze shorthand</i></p>	<p style="text-align: center;"><b>Arends.</b></p> <p><i>Handwritten Arends shorthand</i></p>	<p style="text-align: center;"><b>Text.</b></p> <p style="text-align: center;">Die Schrift, die Vermittlerin des Gedankens und des Wortes, ist zugleich die wichtigste Trägerin aller Kultur und Wissenschaft; sie ist die geistige Band, welches schon in alten Zeiten — freilich zuerst mit dürftigen Mitteln — die Geister mit ihren Völkern in Beziehung brachte, bis Johann Gutenberg durch die segensreiche Erfindung der Druckschrift jene hellstrahlende Lichtquelle geschaffen hat, unter deren Einfluss sich das geistige Leben des Mittelalters zu ungeahnter Höhe emporhob; jene Lichtquelle, welche noch heute in stets zunehmender Fülle allen Gebieten menschlichen Schaffens und dem internationalen Verkehr der Völker zugute kommt.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Roller.</b></p> <p><i>Handwritten Roller shorthand</i></p>	<p style="text-align: center;"><b>Faulmann.</b></p> <p><i>Handwritten Faulmann shorthand</i></p>	<p style="text-align: center;"><b>Schrey.</b></p> <p><i>Handwritten Schrey shorthand</i></p>
--	--	--	---	--	--	--

<p style="text-align: center;"><b>Roller.</b></p> <p>a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z. — ä au äu br ch chi cht di do dr ei ein ff gr go ion ko kr mm mp ng ö pf pr rr ss sch schm sehr schw sp spr st tt tr tsch ü ung ur ver wi wo wr zw. — 100 1000 10000 100000 1000000.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Faulmann.</b></p> <p>a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z. — ä au äu br ch chi cht di do dr ei ein ff gr go ion ko kr mm mp ng ö pf pr rr ss sch schm sehr schw sp spr st tt tr tsch ü ung ur ver wi wo wr zw. — 100 1000 10000 100000 1000000.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Schrey.</b></p> <p>a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z. — ä au äu br ch chi cht di dr ei ein ff gr ion kr mm mp ng ö pf pr rr ss sch schm sehr schw sp spr st tt tr tsch ü ung ur ver wi wo wr zw. — Eigene Zahlzeichen giebt es im Schrey'schen System nicht.</p>
--	--	--



Russisches Alphabet

Аа	<i>Аа</i>	а	Тт	<i>Тт</i>	t
Бб	<i>Бб</i>	б	Уу	<i>Уу</i>	u
Вв	<i>Вв</i>	в	Фф	<i>Фф</i>	ph
Гг	<i>Гг</i>	г	Хх	<i>Хх</i>	ch
Дд	<i>Дд</i>	д	Цц	<i>Цц</i>	z
Ее	<i>Ее</i>	е	Чч	<i>Чч</i>	tsch
Жж	<i>Жж</i>	ж	Шш	<i>Шш</i>	sch
Зз	<i>Зз</i>	з	Щщ	<i>Щщ</i>	schlisch
Ии	<i>Ии</i>	и	Ъъ	<i>Ъъ</i>	Hartezeichen
Іі	<i>Іі</i>	і	Ыы	<i>Ыы</i>	ui
Кк	<i>Кк</i>	к	Ьь	<i>Ьь</i>	Zeich. der Weichh.
Лл	<i>Лл</i>	л	Ѣѣ	<i>Ѣѣ</i>	jä
Мм	<i>Мм</i>	м	Ээ	<i>Ээ</i>	é
Нн	<i>Нн</i>	н	Юю	<i>Юю</i>	ju
Оо	<i>Оо</i>	о	Яя	<i>Яя</i>	jä
Пп	<i>Пп</i>	п	Ѳѳ	<i>Ѳѳ</i>	f
Рр	<i>Рр</i>	р	Ѵѵ	<i>Ѵѵ</i>	y
Сс	<i>Сс</i>	с	Ѷѷ	<i>Ѷѷ</i>	

А Б В Г Д Е Ж З И К Л М  
 Н О П Р С Т У Ф Х Ц Ч Ш  
 Щ Ъ Ы Ь Э Ю Я Ѳ ѵ

А Б В Г Д Е Ж З И К Л М Н  
 О П Р С Т У Ф Х Ц Ч Ш Щ Ъ  
 Ы Ь Э Ю Я Ѳ ѵ

а б в г д е ж з и к л м н о п р т  
 у ф х ц ч ш щ ѡ ѣ ю я ѳ ѷ  
 Петербургъ Нью-Йоркъ Мейеръ

А Б В Г Д Е Ж З И К Л М  
 Н О П Р С Т У Ф Х Ц Ч Ш  
 Щ Ъ Ы Ь Э Ю Я Ѳ ѵ  
 а б в г д е ж з и к л м н  
 о п р с т у ф х ц ч ш щ ѡ  
 ѣ ю я ѳ ѷ

А Б В Г Д Е Ж З И К Л М Н О П Р С Т  
 У Ф Х Ц Ч Ш Щ Ъ Ы Ь Э Ю Я Ѳ ѵ  
 а б в г д е ж з и к л м н о п р с т у ф  
 х ц ч ш щ ѡ ѣ ю я ѳ ѷ

А Б В Г Д Е Ж З И К  
 Л М Н О П Р С Т У Ф  
 Х Ц Ч Ш Щ Ъ Ы Ь  
 Э Ю Я Ѳ ѵ

а б в г д е ж з и к л м  
 н о п р с т у ф х ц ч ш  
 щ ѡ ѣ ю я ѳ ѷ

Сократъ до тридцати лтъ  
 упражнялся въ ремесль отца  
 своего т. е. въ рьзномъ ху-  
 дожествъ. По томъ, предавъ  
 себя наукамъ, превзошелъ

А Б В Г Д Е Ж З И  
 К Л М Н О П Р С Т  
 У Ф Х Ц Ч Ш Щ Ъ Ы  
 Ь Э Ю Я Ѳ ѵ

а б в г д е ж з и к л м н  
 о п р с т у ф х ц ч ш щ  
 ѡ ѣ ю я ѳ ѷ

Сократъ до тридцати  
 лтъ упражнялся въ ре-  
 месль отца своего т. е. въ  
 рьзномъ художествѣ. По  
 томъ, предавъ себя нау-





PHÖNIZISCH

047796404m444 4474444444444444  
llN4444949994444 947m74944499m74  
744m74944444444 4700449m7444444  
4444444444444444 4444499944444444

ALT-ARAMÄISCH

4444444444444444 4444444444444444  
4444444444444444 4444444444444444  
4444444444444444 4444444444444444  
4444444444444444 4444444444444444

ALT-HEBRÄISCH

4X~~4~L4 4444444444444444  
4444444444444444 4444444444444444  
4444444444444444 4444444444444444  
4444444444444444 4444444444444444

SAMARITANISCH

4444444444444444 4444444444444444  
4444444444444444 4444444444444444  
4444444444444444 4444444444444444  
4444444444444444 4444444444444444  
4444444444444444 4444444444444444

KUFISCH

للنبي الله محمد بن عبد الله  
محمد بن عبد الله محمد بن عبد الله  
محمد بن عبد الله محمد بن عبد الله  
محمد بن عبد الله محمد بن عبد الله

ARABISCH

فَكَانَ سَكِينًا رَجُلًا مَهِيمًا لَا يُبْتَدَأُ بِشَيْءٍ حَتَّى يَكُونَ هُوَ الَّذِي يُسْأَلُ  
عَنْهُ فَخَرَجَ يَوْمًا وَجَلَسَ عَلَى سَرِيرٍ مُلْكِي قَرَأَى رَهَجًا قَرِيبًا مِنْهُ فَقَالَ مَا هَذَا  
قَالُوا يَا بَلْعَمَى يَا رَسُولَ اللَّهِ قَالَ وَقَدْ تَرَكْتُ مَتَى يَهْدَا الْكُفْرَانَ قَالُوا نَعَمْ فَأَقْبَلَ  
سَكِينًا عَلَى جُنُودِهِ وَقَالَ يَا أَيُّهَا الْأَمَلَاءُ أَتَيْتَنِي بِعَرُوشِي قَبْلَ أَنْ يَأْتُونِي

SYRISCH

ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ  
ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ  
ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ  
ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ

NESTORIANISCH

ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ  
ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ  
ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ  
ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ ܘܢܝܢܘܢ

HIEROGLYPHEN

(NACH RECHTS)



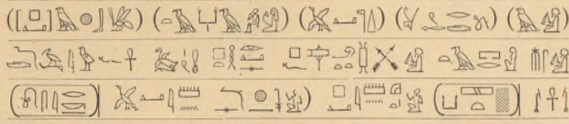
HIEROGLYPHEN

(NACH LINKS)



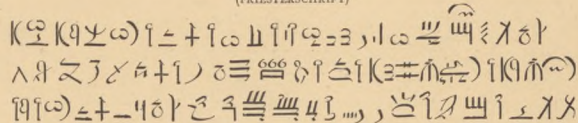
HIEROGLYPHEN

(UMRISSE)

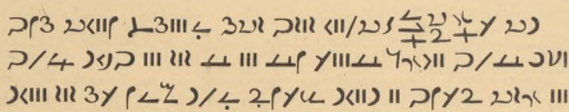


HIERATISCH

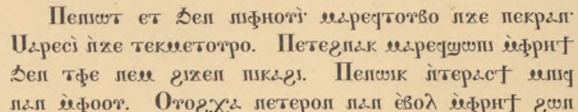
(PRIESTERSCHRIFT)



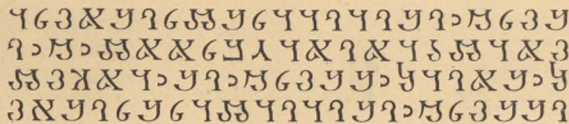
DEMOTISCH



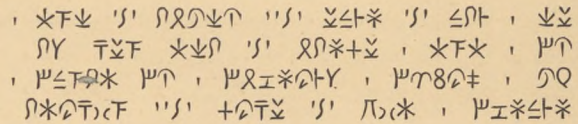
KOPTISCH



PALMYRENISCH



CYPRISCH





JAPANISCH

新日京東

○行幸 聖上ノ一昨世五  
分御出門ノ徳大寺宮内卿御  
谷内藤新宿ニ植御遊ニ行  
○皇族ノ養應 明世八日皇  
ハ紅葉館ニ於テ宮内省兼任以

ÄTHIOPISCH

ወከን፡ ቀሰ፡ አገዛዥብሔር፡ ንብ፡ የኖሰ፡ ወልደ፡  
አማቲ፡ ወደሴሉ፡ ተንሥእ፡ ወሑር፡ ዘዩ፡ ሀገር፡ ዓባይ፡  
ወሰብክ፡ ሉሙ፡ አስሙ፡ ዓርገ፡ አከዮሙ፡ ንብዳ፡ ወመረ፡  
የኖሰ፡ ወተንጥኦ፡ ብሔር፡ ተርሰሰ፡ አምገጸ፡ አገዛዥ  
ብሔር፡ ወወረደ፡ ሀገረ፡ ኢዮኧ፡ ወ ረከሰ፡ ሐሙረ፡ ዘይኔ

ALT-GOTHISCH

syra ainhtrai ainhaf izyark in ana-  
ylikfcananne. ei gasaiowina izyark geara  
yanostrya. gah hahgama arttan izyarkna  
fana in hinhnan. ni hurgair ei ik uem-  
gan gartarkan yitof aifphan pkanbetnus

BIRMANISCH

၀၅ ယာာ ယဇ ဝါဒ ဒေဂု ဝြဇ ဝေဝ ဝ  
လာ၅ ဝေဝယု ဘာာ ဝာ ၃ ဝာ ဝေ ဝာ  
ကယာ၅ က ဝ ဝြဇ ဝေဝ ဝြဇ ဝာ ဝာဝ  
ဒေလာ ဝာ ကဝ ဒေ ဝု ဝေဘာ ဝေ ဝ ဝေ

RUNEN

ᚷ ᚹ ᚺ ᚻ ᚾ ᚿ ᚰ ᚱ ᚲ ᚳ ᚴ ᚵ ᚶ ᚷ ᚸ ᚹ  
ᚺ ᚻ ᚾ ᚿ ᚰ ᚱ ᚲ ᚳ ᚴ ᚵ ᚶ ᚷ ᚸ ᚹ  
ᚺ ᚻ ᚾ ᚿ ᚰ ᚱ ᚲ ᚳ ᚴ ᚵ ᚶ ᚷ ᚸ ᚹ  
ᚺ ᚻ ᚾ ᚿ ᚰ ᚱ ᚲ ᚳ ᚴ ᚵ ᚶ ᚷ ᚸ ᚹ

CHINESISCH

坊間既行驅蛔之方其品類不遑枚舉然其味  
辛而苦其功速而劣其不為兒子婦忌為大人  
嘲笑者殆稀矣而今有銀氏氏驅蛔方由馬  
其味甘而美故兒子嗜之其功速而確故  
大人贊之是其所以普及全吾界也。

SANSKRIT

चानुवैर्यस्य कृत्स्नो ऽयमुक्तो धर्मस्त्वयानघ । कर्मणां  
फलनिर्वृत्तिं शंस नस्तच्चतः पराम् ॥ स तानुवाच  
धर्मात्मा मह घीन्मानवो भृगुः । अस्य सर्वस्य शृणुत  
कर्मयोगस्य निर्णयम् ॥ शुभाशुभफलं कर्म मनोवाग्देह-

MANDSCHU

ᡩᠠᡵᡠ ᡤᡠᡵᡠ ᡤᡠᡵᡠ ᡤᡠᡵᡠ  
ᡤᡠᡵᡠ ᡤᡠᡵᡠ ᡤᡠᡵᡠ ᡤᡠᡵᡠ  
ᡤᡠᡵᡠ ᡤᡠᡵᡠ ᡤᡠᡵᡠ ᡤᡠᡵᡠ  
ᡤᡠᡵᡠ ᡤᡠᡵᡠ ᡤᡠᡵᡠ ᡤᡠᡵᡠ

TIBETANISCH

༄༅། །བམ་པོ་བཞི་པ། འདི་སྐོར་བདག་གིས་ཐོས་པའི་  
ཏུས་གཞིག་ན། བཅོམ་ལྷན་འདས་སྐུ་ལ་བའི་ལ་བ་བྱ་ རྗོད་  
སྐོར་ས་བའི་འཕ་བལྟས་སོ། །དེའི་ཚེ་བཅོམ་ལྷན་འདས་

ALT-GRIECHISCH

ΟΓΓΙΥΑ||Α Β Γ Δ Ε Ζ Η Θ Ι Κ Λ Μ Ν Ξ Ο Π Ρ Σ Τ Χ Υ Φ Ψ Ω  
Ο Ν Ο Ξ Μ Α Ν Δ Δ Υ Τ Α Μ Ρ Α Ο Ι Ο Ν Θ Ρ Α Ν Δ  
Ο Ι Ι Ο Ξ Μ Ε Ν Γ . Α Υ Ι Ζ Ζ Ε Υ Δ . Ο Φ  
Υ Α Ν Ο Ξ Ε Ν Γ Ξ Α Γ Δ Ι Ο Ξ Ψ Ο Ρ Γ Λ Υ Γ Γ

ETRURISCH

H 1 A V V # 3 9 A . V . A H H A T . T A V  
V T M E M A H I O V 3 F . H T V A V 9  
A # 3 T V 9 A C O 3 V 3 V 2 M A H V 3 A  
3 T 3 F T 3 . W T V 3 T C I S 9 3 T 3 F T T

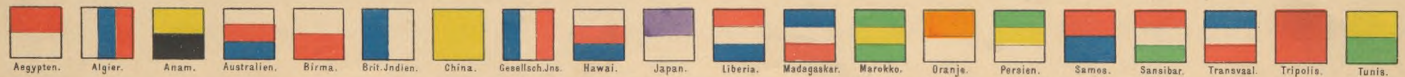
Europa.



Amerika.



Afrika. Asien. Australien.



(Nach „Grensen, die National und Landesfarben von 150 Staaten“ 2. Aufl.)



Preussen.



Lippe Schaumburg.



Oldenburg.



Mecklenburg



Braunschweig.



Lippe Detmold.



Bayern.



Baden.



Anhalt.



Deutsches Reich.



Rheinl.



Hessen.



Sächsische Herzogtümer.



Lothringen



Elsass.



Sachsen Weimar.



Königreich Sachsen



Schwarzburg.



Hamburg.



Lübeck.



Bremen.



Waldeck.



Württemberg.



Österreich.



Ungarn



Großbritannien.



Italien.



Russland.



Schweiz.



Schweden u. Norwegen.



Portugal



Spanien.



Niederlande.



Belgien.



Luxemburg.



Rumänien.



Serbien



Griechenland



Dänemark.



Montenegro.



Bulgarien.



Türkei.



Brasilien.



Mexiko.



Verein. Staaten von Nord-Amerika.



China.

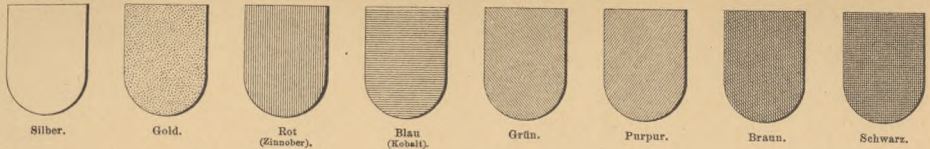


Persien.



Japan.

## Farben-Bezeichnung.



## Die wichtigsten Heroldsbilder.





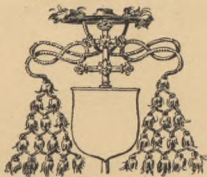
Frühgotisch.



Gotisch.



Papst.



Kardinalshut.



Heraldische Krone.



Kaiserkrone von Oesterreich.



Deutsche Kaiserkrone.



Ungarische Königskrone.



Mauerkrone.



Mitra mit Krummstab.



Spätgotisch (Tartschen).



Freiherrnkrone.



Fürstenhut.



Gross- und Erzhertzogs-Krone.



Königskrone.



Herzoghut.



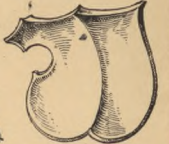
Grafenkrone.



Adelskrone.



Bischofshut.



Renaissance.



Renaissance.



Adler (Frühgotisch).



Adler (Renaissance).



Doppeld Adler.



Löwe.



Pferd.



Renaissance.



Barock (Kartusche).



Löwe schreitend, Leopard schreitend.



Bär.



Bracka.



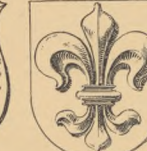
Hirsch.



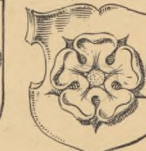
Einhorn.



Greif.



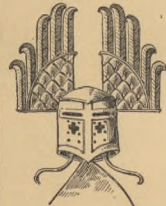
Lilie.



Rose.



Linde.



Topfhelm mit Flügelzinn (Frühgotisch).



Stechhelm (Gotisch).

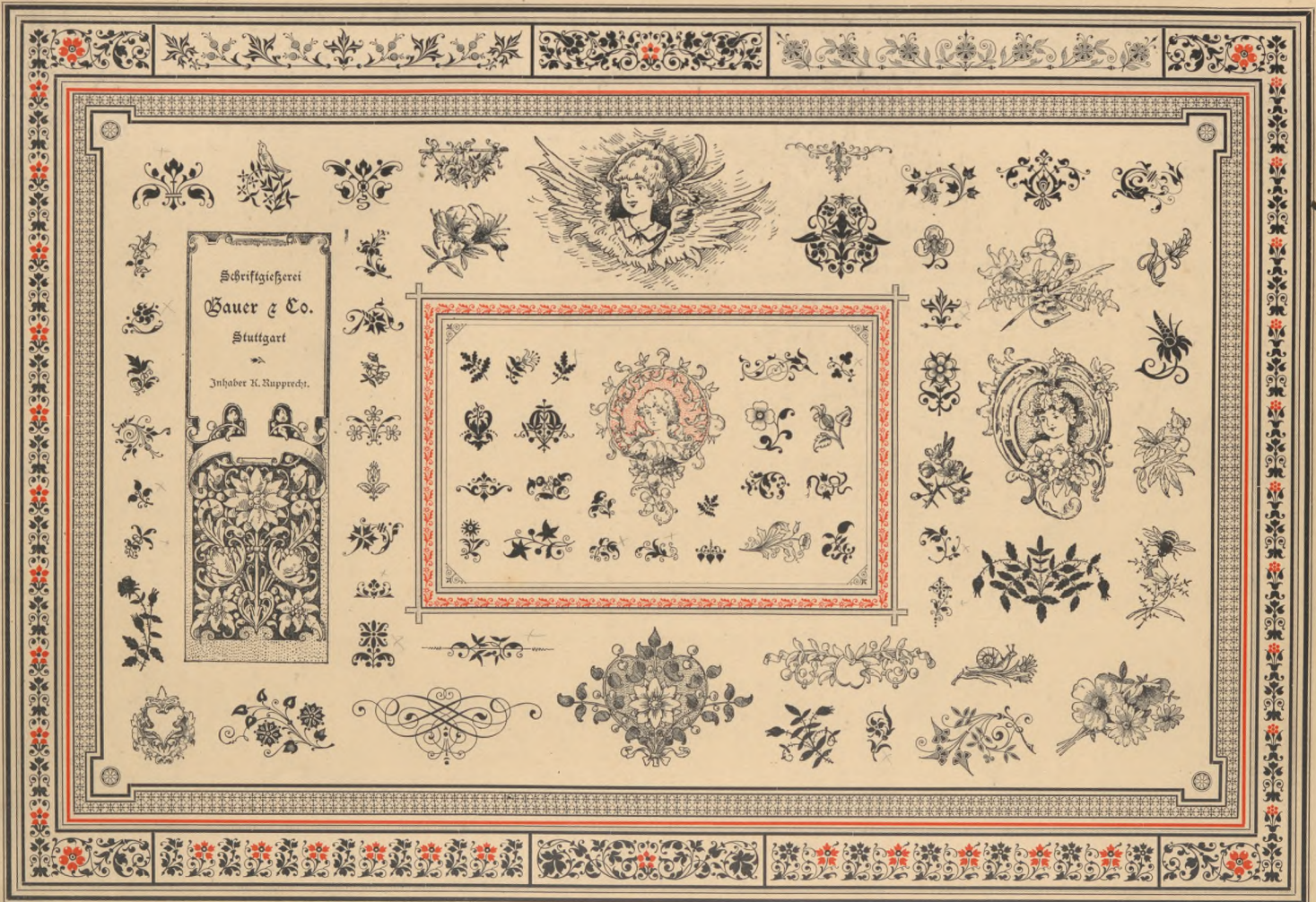


Stechhelme (Spätgotisch).



Bügelhelme (Renaissance).







Elegante Ausführung aller Druckarbeiten

**H**offmannsche **B**uchdruckerei

**S**tuttgart

Anfertigung in kürzester Zeit. Civile Preise.  
Reiche Auswahl von Mustern.



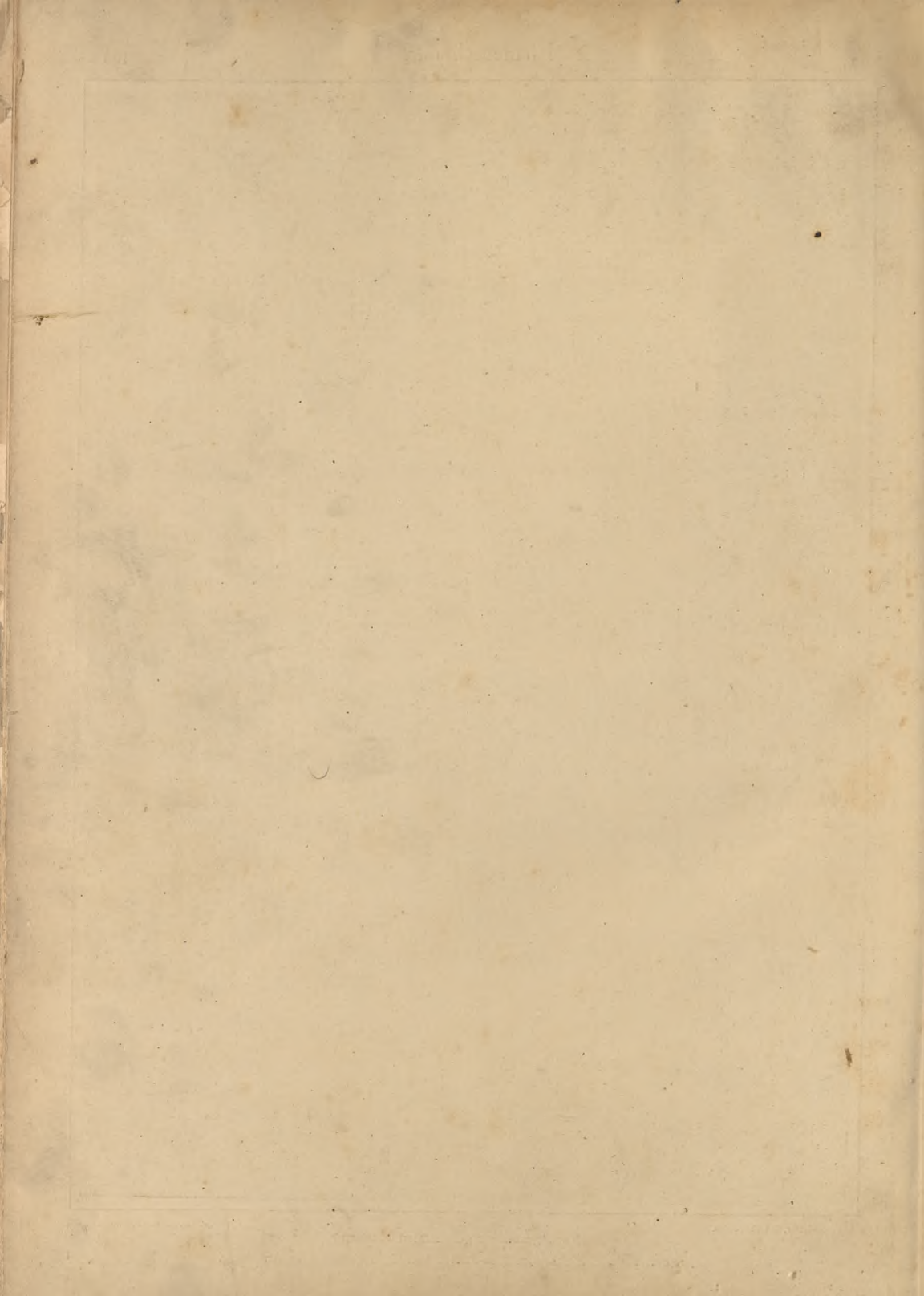
Druck-Verzierungen  
im Renaissance-Charakter.

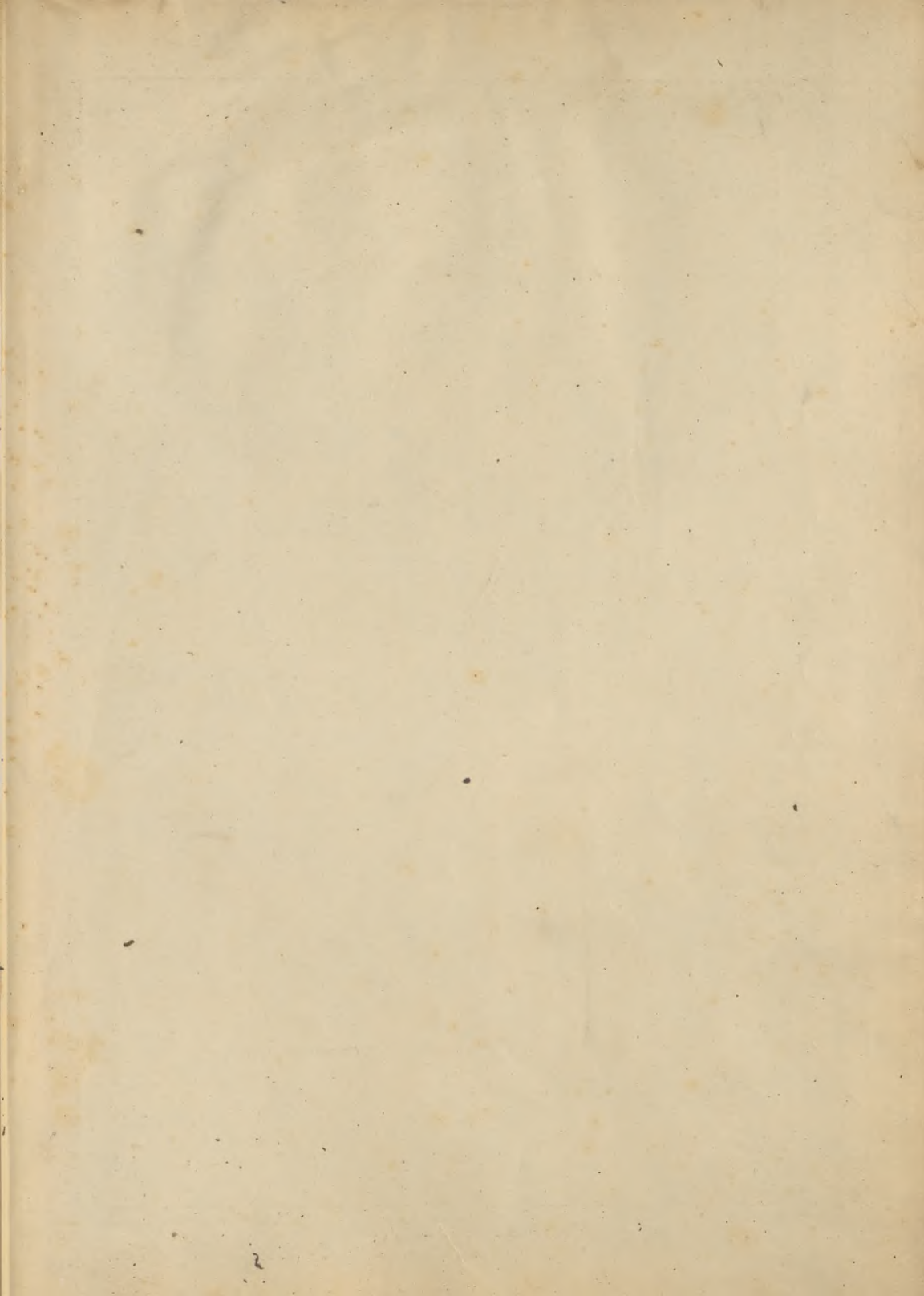






Meisenbach.





EXTRAORDINAIRE

7

2  
ZBIORY  
SPECJALNE

Biblioteka Główna Uniwersytetu  
Marii Curie - Skłodowskiej w Lublinie

280224 Noks

Zb. Spec.



1000211475